#49 Nachrichtenblatt

50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 09. Dezember 2021

Seite 6
Starkregenereignisse können jeden treffen – Bürgeraufruf zur Vorsorge

Seite 9
Ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Weissach im Tal

Seite 10
Wissenswertes zum Thema Winterdienst

Seite 11
Kundenselbstablesung der Wasserzähler

Impfaktion in der Gemeinde Weissach im Tal

SAMSTAG, 11.12.2021

von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Gemeindehalle Unterweissach
(barrierefreier Zugang)
Kelterweg 20,
71554 Weissach im Tal

Der Gemeindeverwaltung ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den Ärzten Dr. Siegfried Döttling und Dr. Jens Steinat, eine weitere Impfaktion zu organisieren. An diesem Tag können rund 140 Impftermine vergeben werden. Geimpft wird mit dem Impfstoff von BioNTech.

Anmeldungen zur Impfaktion nehmen wir unter Telefonnummer 07191 3531-47 zu folgenden Zeiten entgegen:
Donnerstag, 09.12.2021 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 10.12.2021 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Das Angebot richtet sich vorrangig an die Bürger der Gemeinde Weissach im Tal. Möglich sind an diesem Termin:

- Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen (Boosterimpfung) .
- Booster/Auffrischungsimpfung – für Menschen über 18 Jahren und ab **5 Monaten** nach der Zweitimpfung oder 4 Wochen nach einer Impfung mit Johnson & Johnson
- Alle ab 12 Jahren können sich impfen lassen (bis 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen)

Zum Impftermin bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis oder Reisepass
- Versichertenkarte bzw. Gesundheitskarte
- Impfausweis bzw. Nachweis Coronaimpfungen
- Allergienachweise; ggf. Medikamentenplan
- Einwilligungserklärung und Aufklärungsmerkblatt – bereits ausgefüllt – abrufbar unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile
- https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile
- Kugelschreiber

Bleiben Sie gesund.

Ihre Gemeindeverwaltung

Notdienste

Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse)
Karl-Krische-Straße 4,
Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0711/78 77 744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis
Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 - 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 11.12.2021
Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 343100

Sonntag, 12.12.2021
Raphael-Apotheke Backnang, Backnang, Gerberstr. 13, Tel. 9034333

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 11.12.2021 bis
Sonntag, 12.12.2021
Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:
Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 - 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de
Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung
Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang
Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume
Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren
Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal
Tel 353136

Weißer Ring
Unterstützung von Kriminalitätsopfern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr
Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655
Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de
Fax: 07191-9307859
https://www.drk-rems-murr.de/fh.html

Frauenhaus
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege - NIKO Sehzentrum
Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830

Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Terminservice für alle Tätigkeitsbereiche des Bürgerbüros nutzen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Weissach im Tal (www.weissach-im-tal.de). Es wird empfohlen Online-Termine zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie, dass zu den vorgenannten Zeiträumen online reservierten Terminen Vorrang eingeräumt wird. Ein Service ohne Terminvereinbarung ist weiterhin möglich. Für die Anmeldung der Eheschließung und der standesamtlichen Trauung bitten wir Sie, telefonisch (07191/3531-24) oder per E-Mail (standesamt@weissach-im-tal.de) Termine zu vereinbaren.

Terminankündigung

Foto: gopka/iStock/Getty Images

Die nächste Impfaktion der Gemeinde Weissach im Tal findet in Kooperation mit der Arztpraxis Dr. Steinat am

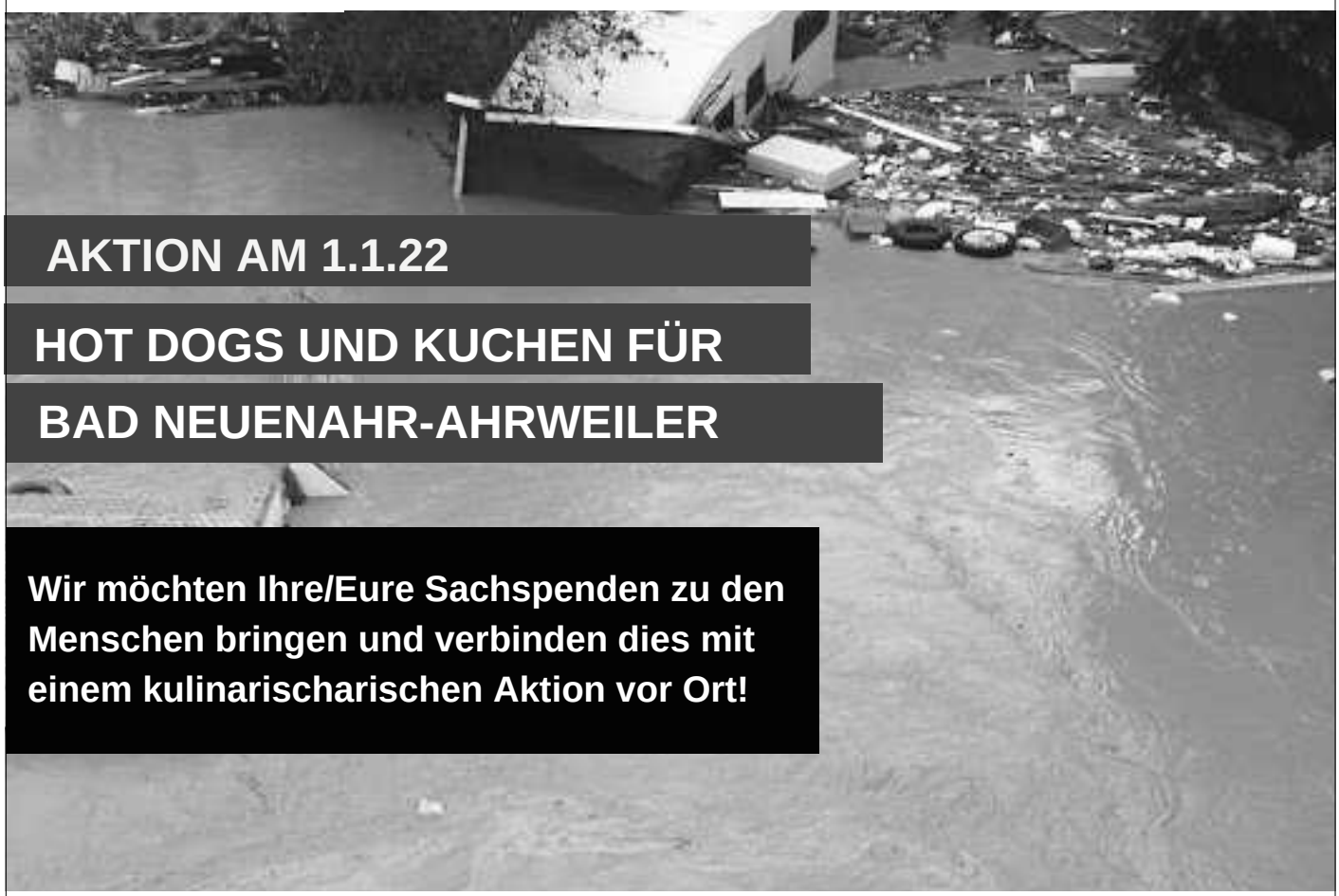
SAMSTAG, 18.12.2021

von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Gemeindehalle Unterweissach
(barrierefreier Zugang)
Kelterweg 20
71554 Weissach im Tal

statt.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Nachrichtenblatt bzw. auf unserer Homepage unter www.weissach-im-tal.de

WIR BITTEN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG



AKTION AM 1.1.22

HOT DOGS UND KUCHEN FÜR

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

Wir möchten Ihre/Eure Sachspenden zu den Menschen bringen und verbinden dies mit einem kulinarischarischen Aktion vor Ort!

WIR BENÖTIGEN: GELD - UND KUCHENSPENDEN

Wir Weissacher für die immer noch Leid geplagten Opfer der Flutwelle!!
Täglich werden in einem Versorgungszelt 3.000 Bürger*innen mit Essen, Unterstützung im Wiederaufbau etc. unterstützt.
Wir möchten einen kleinen Lichtblick, einen guten Start ins Neue Jahr nach Ahrweiler bringen!

KONTAKT:
SILKE MÜLLER-ZIMMERMANN TEL. 0176 555 29 374
EDITH BODENSTEIN TEL.53355
WEISSACH KLIMASCHUTZ KONKRET E.V.
VERWENDUNGSZWECK:NEUJAHRSHILFE FÜR AHRWEILER
IBAN DE26 6139 1410 0043 3920 08

Rathaus Unterweissach ab 06.12.2021 geschlossen: Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin für Sie da.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab **Montag, den 06.12.2021** ist das Rathaus Unterweissach geschlossen. Um alle Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger zu bearbeiten, bitten wir Sie künftig wieder einen Termin beim zuständigen Fachamt/ Sachbearbeiter*in zu vereinbaren.

Besucherinnen und Besucher müssen vor Betreten des Rathauses einen **3G-Nachweis** vorlegen. Dies bedeutet, der Zuritt erfordert entweder einen Impf- oder Genesenennachweis oder einen negativen Antigentestnachweis (höchstens 24 h alt) bzw. einen negativen PCR-Testnachweis (höchstens 48 h alt).

In Baden-Württemberg gilt derzeit die Alarmstufe II und die Zahl der Coronafälle steigt immer weiter an. Aufgrund dessen möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus schützen, damit wir hoffentlich alle gesund bleiben und auch die Verwaltung nach wie vor handlungsfähig bleibt.

Bitte versuchen daher so viel wie möglich per Telefon oder E-Mail zu erledigen. Persönliche Besuche im Rathaus sind bitte auf das Notwendigste zu beschränken.

Durch eine vorherige Terminvergabe vermeiden Sie ebenso lange Wartezeiten, sodass sich für Sie auch der Zeitaufwand Ihres Rathausbesuchs verringern wird. Unsere Mitarbeitenden können dann ihren Arbeitsablauf bestmöglich auf Ihren Besuch abstimmen und Sie schnell und kompetent beraten.

Personen ohne Termin erhalten keinen Zugang zum Rathaus. Wir hoffen auf Ihr Verständnis bei diesem Schritt und danken allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Unterstützung. **Das Tragen einer medizinischen Maske ist im gesamten Rathaus zwingend erforderlich.**

Für Ihre Terminvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus & Service → Verwaltung → Rathaus → Mitarbeiter die Telefon- und E-Mail Liste der entsprechenden Ansprechpartner*innen.

Die Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro finden Sie unter der Rubrik Rathaus & Service →Bürgerservice → Online Terminvereinbarung.

Gemeindegeschehen

Weihnachtsspendenaktion 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den Vorjahren führen die Gemeinden des Weissacher Tales eine gemeinsame Weihnachtsspendenaktion durch. Es ist vorgesehen, die eingegangenen Spenden für die **Diakoniestation mit Tagespflege** zu verwenden, sofern vom Spender nicht ausdrücklich ein anderer Spendenzweck genannt wird. Für alle eingegangenen Spenden stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus.

Die Namen der Spender werden im Gemeindemitteilungsblatt bekannt gegeben. Besondere Wünsche hinsichtlich der Einrückung des Namens (beispielsweise mit Erwähnung des Ehepartners) sollten Sie auf der Überweisung vermerken.

Aus redaktionellen Gründen müssen die Spenden bis spätestens

Montag, 20. Dezember 2021

auf eines unserer nachfolgenden Konten unter dem **Verwendungszweck „Weihnachtsspendenaktion"** eingegangen sein:

Kreissparkasse Waiblingen	IBAN: DE16 6025 0010 0000 0003 54 BIC:SOLADES1WBN
Volksbank Backnang	IBAN: DE59 6029 1120 0003 5850 00 BIC: GENODES1VBK
Voba Welzheim eG	IBAN: DE97 6139 1410 0045 3640 01 BIC: GENODES1WEL

Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie örtliche Betriebe, Vereine und Institutionen an dieser Spendenaktion beteiligen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Ian Schölzel Bürgermeister

Weihnachtsspendenaktion Spender

An der Weihnachtsspendenaktion haben sich bisher folgende Bürger*innen und Firmen beteiligt:

- Larissa und Sascha Weber, Erika Elmer
- Elvira und Rainer Deuschle
- Bianca und Timo Kleeh
- Annemarie und Rainer Oesterle
- Meta und Horst Lindemuth
- Bärbel Spitta
- Anna Dieke
- Rosemarie und Manfred Keck
- Fa. Hans J. Michael GmbH, Inh. Roland und Gudrun Gaiser
- Rosemarie und Wolfgang Fette
- Irmgard und Volker Kleeh
- Elke u. Reinhard Schoska
- Manfred Schwarz
- Heidemarie Fröhlich
- Gabriela Becker
- Gernot Gruber
- Rita Wirth
- Helmut Kienzle
- Doris Steinwand
- Vermessungsbüro Siegel + Oestermann
- Grete und Günter Trefz
- Margarete und Manfred Bittighofer
- Adelheid und Dietrich Bollinger
- Renathe und Josef Müller
- Bäckerei Günter Trefz GmbH
- Gerda Jans und Wilhelm Lange
- Gertrud und Herbert Schlichenmaier
- Wilhelm König
- Gertraude Heinkel
- Irma und Alfred Nuß
- Württembergische Versicherung, Albrecht und Wieland GbR
- Franz Heizer

Starkregenereignisse können jeden treffen – Bürgeraufruf zur Vorsorge

Bei Starkregen-induzierten Überflutungen sind Siedlungen, Gebäude und Infrastrukturanlagen in gleicher Weise betroffen wie bei Flusshochwasser. Da dies auch auf Flächen zutrifft, die weitab von Flüssen liegen, ist die Ermittlung der Schadenspotenziale auch für diese Gebiete erforderlich.
Deshalb hat die Gemeinde Weissach im Tal gemeinsam mit den Gemeinden Auenwald und Allmersbach im Tal über den Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal auf der Grundlage des Leitfadens „Starkregenrisikomanagement" des Landes Baden-Württembergs die Erstellung eines Starkregenrisikomangementkonzeptes beschlossen.
Als erster Schritt wird eine Starkregengefahrenkarte für das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Hier werden Überflutungsbereiche und Fließgeschwindigkeiten für verschiedenen Starkregenereignisse ermittelt. Betroffene Stellen im Gemeindegebiet werden dadurch identifiziert und Lösungsansätze mit entsprechenden Maßnahmen erarbeitet.
Die Erstellung eines Starkregenrisikomanagements dauert in etwa ein bis zwei Jahre. Die Gemeindeverwaltung möchte vorab, zusammen mit Vertretern aus dem Gemeinderat, der Feuerwehr und dem Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal eine Einsatzplanung bei Starkregenereignissen erstellen.
Die beispiellose Situation nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal hat gezeigt, wie wichtig hier auch freiwillige Kräfte aus der Bürgerschaft und deren gute Koordination ist. Auch Training und Kommunikation sind Themen, die in diesem Zusammenhang zu planen sind.
Der Aufruf richtet sich deshalb an Bürgerinnen und Bürger, die aktiv mit anpacken wollen, um Schäden durch Starkregenereignisse und Hochwasser möglichst zu vermeiden und gegebenenfalls zu beseitigen.
Für alle Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe leisten wollen, oder auch bei Unwettern von Problemen zum Beispiel durch nicht ablaufendes Wasser betroffen sind, werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an „Sarah.Kienzle-Krauter@weissach-im-tal.de" zu wenden.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Wunschbaum bei malu

Auch in diesem Jahr steht der Wunschbaum bei der Firma malu!

Erfüllen auch Sie einen Kinderwunsch…

Die Wunschzettel hängen ab dem 22.11.21 am Weihnachtsbaum.

Ihre gepackten Geschenke können bis zum 13.12.21 wieder bei der malu GmbH abgegeben werden.

Vielen herzlichen Dank!

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

09.12.2021
Herrn Kurt Wostratzky, Cottenweiler 70 Jahre

11.12.2021
Frau Ibolja Fröscher, Unterweissach 70 Jahre

Warentauschbörse

- 14 der bekanntesten Heimatromane von Ludwig Ganghofer (7 Bände)
Tel.: 51683

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Prima Klima

KLIMA WANDELN
PRIMA KLIMA PRIMA HANDELN

Mit der Adventszeit hat die Zeit der kleinen Geschenkefreuden begonnen. Überall wird nun jeden Tag in unterschiedlichster Form ein Türchen geöffnet. Prima Klima hat wieder seinen mobilen Adventskalender gestartet. Dieser besteht aus Gläsern, die mit einer Kleinigkeit, einem „Log-Buch" und zu Beginn mit einem Puzzleteil ausgestattet in Umlauf gebracht worden sind. Wer solch ein Glas vor seiner Tür findet oder überreicht bekommt, entnimmt den Inhalt, befüllt es neu – notiert das im Log-Buch und gibt es weiter. Parallel kann natürlich auch jeder selbst einen solchen mobilen Adventskalender starten, unabhängig davon, dass der Dezember bereits begonnen hat.

Am ersten Advent wurden, gemeinsam mit einer bunt gemischten Teilnehmerschar, online vier verschiedene vegane Plätzchen-Sorten gebacken. Durch den dreistündigen Backabend führte Ann-Sophie Schaal von Kubus e.V., die allen zusätzlich wertvolle Tipps mit an die Hand geben konnte und die Rezepte im Vorfeld einfach verständlich umgeschrieben hatte. Die Rezepte sind mit ihren Zutaten sehr gut aufeinander abstimmbar, so braucht es z. B. für die Vanillekipferl den Abrieb einer Zitronenschale, den Saft dann für die Tannenbäumchen. Alle Rezepte kommen ohne spezielle Küchenutensilien aus. Eine tolle neue Erfahrung war für alle die Verwendung des sogenannten Aquafaba. Dies ist die Bezeichnung für Kichererbsenwasser. Dies kann man direkt aus eine Dose Kichererbsen abschütten und dann genau wie Eiweiß schaumig und steif schlagen. Es lässt sich natürlich auch überall sonst anstatt Eiweiß verwenden, was von einigen Teilnehmenden direkt für weitere, andere Plätzchenrezepte umgesetzt wurde.

Die Rezepte finden sich aktuell auf den Social Media Kanälen von Prima Klima und in Kürze auch zusammen mit einem Anleitungsvideo auf klimschutzweissachimtal.de sowie YouTube.

Sich für den Einkauf der Zutaten zusammen zu schließen erwies sich hierbei als besonders effizient, weil so Zutaten-Reste minimiert werden können. Ebenso kann im Krämerladen unverpackt oder auch in der Dependance in der Welzheimer Straße 43 in Unterweissach zum einen ohne Wegwerfverpackung und zum anderen in benötigter Menge eingekauft werden.

Vormerken kann man sich an dieser Stelle den **12.12., von 16-19 Uhr** wird dann ein **veganes Festmenü** gekocht. Wer dabei sein möchte, meldet sich einfach kurz per E-Mail an primaklima@kubusev.org oder telefonisch bzw. per WhatsApp über 0176 55529374 und bekommt dann den Link zum Zoom-Meeting.

Kampagne Fairtrade Towns

Ein süßer Nikolaus-Gruß für alle Kinder in den Einrichtungen in Weissach im Tal

Bis 2019 fand im Rahmen der Fairtrade-Kampagne jedes Jahr ein „Faires Frühstück" für die Kinder in den Kindergärten und Grundschulen unserer Gemeinde statt.

Bereits im zweiten Jahr musste pandemiebedingt auf die Ausrichtung der Fairen Frühstücke zum Jahresende verzichtet werden.
Bürgermeister Schölzel war es sehr wichtig, den Kindern in unseren Einrichtungen, als Entschädigung für das entgangene faire Frühstück einen kleinen fairen Gruß zukommen zu lassen.
Statt des gemeinsamen Frühstücks gab es dieses Jahr einen fairen süßen Nikolausgruß.
Die rund 600 Päckchen haben Mitarbeiterinnen der Verwaltung unter Einhaltung der Hygienevorschriften für die Kinder vorbereitet, so dass diese am Nikolaustag von den Erzieherinnen an die Kinder in den jeweiligen Einrichtungen verteilt werden konnten.
Bürgermeister Schölzel wünscht mit dieser Aktion allen Kindern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da
Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.
Immer Montag 16 – 19.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr.

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.
Bitte denkt an die Coronaregeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.
Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.
Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:
Mail: jugendreferat@weissach-im-tal.de
Tel. 01772634097
Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

orts bücherei
weissach im tal

Besuch mit 2G-Nachweis möglich

Die Ortsbücherei darf derzeit nur mit einem Impf- oder Genesenennachweis besucht werden. Kinder unter 6 Jahren und Schülerinnen und Schüler sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Es gelten weiterhin die AHA-Regeln.

Click & Collect ist ohne 2G-Nachweis möglich. Gerne legen wir Ihre Medien zur Abholung für Sie bereit und nehmen Ihre entliehenen Medien zurück.

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

bibi
Bibliothek im Bildungszentrum

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:
montags von 13.30 bis 16.00 Uhr
dienstags von 16:30 bis 19:30 Uhr
donnerstags von 16:30 bis 19:30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:
montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss
In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.
Aufgrund der aktuellen Einstufung in die **Alarmstufe 2** kann der Eintritt in die Bibliothek nur gegen Vorlage eines **2G-Nachweises** erfolgen: **geimpft oder genesen.**
Bitte halten Sie zur Überprüfung Ihren digitalen QR-Code bereit.
Schülerinnen, Schüler und Kinder unter 6 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen.
Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.
Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Tagesaktuelle Informationen werden auf www.bibiweissach.de oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.

Amtlich

weissach im tal

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein Mitarbeiter (m/w/d)

für unsere **Ortsbücherei Weissach im Tal**

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Die Arbeitszeit umfasst 4,75 Wochenstunden in Anlehnung an die Öffnungszeiten der Bücherei Dienstagnachmittag, Freitag und Samstagvormittag. Der regelmäßige Einsatz wird am Freitagnachmittag und Samstagvormittag sein.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Ausleihe und Rücknahme von Medien
- Einordnen der zurückgegebenen Medien
- Medienpflege
- Kundenberatung
- Inventarisierung und Neuerfassung von Medien
- Vermittlung von digitalen Angeboten
- Vorbereitungen und aktive Teilnahme an Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Dienstzeiten

Sie sind zuverlässig, verantwortungsbewusst, kreativ, kommunikations- und teamfähig? Sicher im Umgang mit dem Office-Paket? Zudem lesen Sie gerne und viel? Dann freuen wir uns Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Tätigkeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **12.12.2021** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Personalamt, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal oder per Mail an bma@weissach-im-tal.de.

Kontaktperson:
Frau Bintz
Telefon: 07191 3531-18
E-Mail: christine.bintz@weissach-im-tal.de

Fachliche Fragen oder Fragen zur Tätigkeit:
Frau Döttling
Telefon: 07191 36 85 23

weissach im tal

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für zwei Einrichtungen

Erzieher, Kinderpfleger oder Fachkraft gleichgestellter Berufsgruppen (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit.

- Für den **Kindergarten Oberweissach**:
  eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %.
  Die Einrichtung beheimatet eine Krippengruppe, zwei Kindergartengruppen, eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 – 17:00 Uhr an.
- Für den **Kindergarten Wiesengrün**:
  eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %.
  Die Einrichtung betreut momentan 2,5 Gruppen. Im Februar 2022 wird der Kindergarten in das neue Kinderhaus an der Weissach ziehen.
  Im Kinderhaus werden 2 Kindergartengruppen, 1 Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren, im Ganztagesbetrieb betreut werden.

Außerdem suchen wir ab sofort eine/n

Integrationskraft (m/w/d)

Der Arbeitsumfang beträgt insgesamt 10 Wochenstunden begleitende Hilfe und richtet sich nach der Hilfeplanung für das Kind. Gewünscht wird ein Einsatz an 2 Tagen. Die Stelle ist für die Dauer der Maßnahme befristet.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz unter Telefon 07191 3531-18 oder per E-Mail christine.bintz@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens **18.12.2021** an das **Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal**. Gerne auch per E-Mail: **bma@weissach-im-tal.de**.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter **www.weissach-im-tal.de**.

www.stelleninserate.de

Eingeschränktes Halteverbot zur Winterdienstzeit

Aufgrund des Winterdienstes ist es erforderlich, für folgende Straßen ein saisonales eingeschränktes Halteverbot anzuordnen:

Gartenstraße

Nach Beendigung des Winterdienstes werden die entsprechenden Verkehrszeichen wieder deaktiviert.

Wir bitten um Beachtung, da es ansonsten zu Problemen bei der Durchführung der Räumarbeiten kommen kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Weissach im Tal

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz
§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG):
Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
i.V.m § 50 Absatz 5 (BMG):

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das ersonalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Alle Widersprüche können bei der Gemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 2-4, 71554 Weissach im Tal eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)
Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

_____

[ ] keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen, zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
[ ] keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr,
[ ] keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft angehören.
[ ] keine Veröffentlichung bei Alters- und Ehejubiläen sowie keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (Name, Vorname, Anschrift, Alters-/Ehejubiläum),
[ ] keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre – § 12 MVO),
[ ] keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentl.- rechtl. Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

_____
Datum

_____
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Wissenswertes zum Thema Winterdienst

Häufig gehen Fragen bei der Gemeindeverwaltung ein, wie sich Anlieger von Straßen, Fußwegen und Gehwegen bei Schneefall und Glatteis verhalten müssen. Im Folgenden informieren wir über die wichtigsten Punkte zum Thema Winterdienst auf Grundlage der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege.

Was muss geräumt und gestreut werden?
Grundsätzlich gilt, dass der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze auf einer Breite von 1 m von Schnee und Eis geräumt werden muss. Dies gilt auch für Anlieger in deren Straße kein Gehweg vorhanden ist oder für Anlieger an Fußwegen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der geräumte Streifen an die angrenzend geräumte Fläche anschließt, damit der geräumte Weg durchgängig begehbar ist. Wenn nur ein einseitiger Gehweg in einer Straße vorhanden ist, muss nur für diesen der Winterdienst durchführen werden.

Wer muss räumen?
Die Streupflichtsatzung der Gemeinde Weissach im Tal verpflichtet die Haus- und Grundstückseigentümer und deren Mieter zum Räumen und Streuen. Wohnen mehrere Parteien in einem Haus, müssen diese absprechen, wer den Winterdienst übernimmt. Die Haftung für den Winterdienst erfolgt gesamtschuldnerisch.

Bis wann muss geräumt sein?
Die Gehwege, Fußwege und Straßenränder (ohne Gehweg) müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Gegebenenfalls muss bei starkem Schneefall oder Eisglätte, das Räumen und Streuen wiederholt werden. Die Räum- und Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Wie muss geräumt und gestreut werden?
Der geräumte Schnee sollte zwischen Fahrbahn und Gehweg angehäuft werden, wenn sonst kein Platz vorhanden ist (bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen!). Nach Möglichkeit sollten bei einsetzendem Tauwetter die Straßeneinlaufschächte frei gemacht werden.

Der Einsatz von Streusalz ist gemäß der Streupflichtsatzung der Gemeinde grundsätzlich verboten. Ausnahme: Bei Eisglätte auf Treppen, Rampen, Gefäll- und Steigungsstrecken. Zum Streuen sollte statt Salz abstumpfendes Material wie Sand, Split oder ähnliches verwendet werden.

Gassen für Räumfahrzeuge freihalten
Gerade in (älteren) Wohngebieten sind die Straßen teilweise schmal, was den Räumfahrzeugen mit ihren bis zu 3 m breiten Schilden die Durchfahrt erschwert, vor allem dann, wenn beidseitig geparkt wird. Bitte nehmen Sie beim Parken Rücksicht darauf und bedenken Sie, dass die Räumfahrzeuge auch einen gewissen Schwung beim Schneeschieben benötigen. Zentimetergenaues Fahren um die geparkten Fahrzeuge herum ist nicht möglich. Sollte das Risiko einer Beschädigung zu groß sein, bleibt die Straße ungeräumt.

Der Schneepflug schiebt mir wieder alles zu
Der kommunale Bauhof und die Straßenmeisterei sind meist schon unterwegs, wenn die meisten von uns noch in den Betten liegen, damit es auch im morgendlichen Berufsverkehr rund läuft. Trotzdem kann es bei extremen Wetterlagen sein, dass die kommunalen Räumfahrzeuge es nicht schaffen, das gesamte Straßen- und Wegenetz in der Gemeinde zu räumen, bevor dies die Anlieger tun. Es kommt vor, dass das Schnee schippen umsonst war, wenn danach der Schneepflug durch die Straße fährt. Zwar achten die Fahrer der Räumfahrzeuge darauf, nach Möglichkeit solche Situation zu vermeiden, aber leider lässt sich dies, trotz drehbarem Räumschild, nicht immer verhindern.

Wenn es Sie trifft und der Schneepflug Ihnen den geschippten Weg wieder zu schiebt, bitten wir um Ihr Verständnis.
Die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege finden Sie auf unserer Internetseite.

Ihre Gemeindeverwaltung
- Ordnungsamt -

Sportlerehrung für die Jahre 2020 und 2021

Im Jahr 2022 möchte die Gemeinde Weissach im Tal die erfolgreichen Sportler*innen aus den Jahren 2020 und 2021 ehren.
Nach den Richtlinien, die nachstehend bekannt gegeben werden, soll die Sportlerehrung am

Mittwoch, den 16. März 2022
um 18.00 Uhr
in der Seeguthalle in Cottenweiler stattfinden.

Die Vereine werden gebeten, bis **15. Januar 2022** die zu ehrenden Sportler unter Angaben von Vereinsnamen, Namen und Anschrift des Sportlers, Nennung der Sportart und der errungenen Meisterschaft sowie den/die jeweilige/n TrainerIn mit seiner/ihrer Anschrift zu nennen. Da die Sportlerehrung in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden konnte, soll die ausgefallene Ehrung der Sportler*innen aus den Vorjahren bei dieser Gelegenheit nachgeholt werden. Bitte nennen Sie uns die zu ehrenden Sportler*innen jeweils für das Jahr 2020 und 2021 in 2 separaten Listen.

Meldungen bitte in **elektronischer Form** an **vorzimmer@weissach-im-tal.de**
Für telefonische Rückfragen: 3531-11
Sollten unseren Bürgern Sportler bekannt sein, die in auswärtigen Vereinen erfolgreich waren, bitten wir ebenfalls um schriftliche Mitteilung.

5.11

Gemeinde Weissach im Tal
Rems-Murr-Kreis

Richtlinien
über

Ehrungen auf dem Gebiet des Sports
vom 13.06.1979 mit Änderung vom 21.10.1982, 20.04.1989, 13.06.1996 und 29.06.2000

§ 1

1. Mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Weissach im Tal werden in Weissach im Tal ansässige Mitglieder öffentlicher Sportvereine sowie Mitglieder von Mannschaften und Staffeln Weissacher Sportvereine geehrt, die als Aktive, Junioren oder Jugendliche bei offiziellen Staffel-, Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Deutschen Meisterschaften eine Meisterschaft errungen oder eine anerkannte Höchstleistung aufgestellt haben.
2. In gleicher Weise werden in Weissach im Tal ansäs- sige Sportler geehrt, die als Mitglieder eines auswärtigen Vereines eine Meisterschaft errungen beziehungsweise eine Höchstleistung aufgestellt haben.
3. Ebenfalls geehrt werden können bewährte Betreuer und Trainer von Weissacher Sportvereinen, die sich durch Ihre Tätigkeit um die Gemeinde verdient gemacht haben. Betreuer und Trainer von Sportlern, die eine Ehrenmedaille erhalten, können im Einzelfall geehrt werden.
4. Sportler, die sich durch ihr Verhalten einer öffentli- chen Ehrung unwürdig erwiesen haben, sind von der Verleihung der Ehrenmedaille ausgeschlossen.

§ 2

Die Ehrenmedaille wird zusammen mit einer Urkunde in folgender Abstufung verliehen:

a) Ehrenmedaille in Gold:
1. – 6. Platz einer Deutschen Meisterschaft.
1. – 3. Platz einer Süddeutschen Meisterschaft.
Anerkannte Deutsche Höchstleistung.
Erstmalige Berufung in einer Deutschen Nationalmannschaft.

b) Ehrenmedaille in Silber:
1. – 3. Platz einer Baden-Württembergischen Meisterschaft oder Württembergischen Meisterschaft.
4. – 6. Platz einer Süddeutschen Meisterschaft.
7. – 12. Platz einer Deutschen Meisterschaft.
Erstmalige Berufung in einer Baden-Württembergischen oder Württembergischen Auswahl.
Anerkannte Landeshöchstleistung.

c) Ehrenmedaille in Bronze:
4. – 6. Platz einer Baden-Württembergischen oder Württembergischen Meisterschaft.
1. – 3. Platz einer Bezirksmeisterschaft.

d) Verleihung einer Urkunde:
1., 2. und 3. Platz einer Kreismeisterschaft.
1. Platz einer Staffelmeisterschaft.
5., 10., 15. etc. Ablegen des Deutschen Sportabzeichens.

§ 3

1. Erringt ein Sportler in einem Jahr mehrere Meisterschaften, so erhält er nur die höherrangige Ehrenmedaille verliehen.
2. Es können auch Sportler oder Mannschaften geehrt werden, die besondere Erfolge erzielt haben, aber nicht direkt in die Kriterien des § 2 eingeordnet werden können.
3. Zusätzliche Zuwendungen können einem Verein für besondere Leistungen einer Jugendmannschaft zuerkannt werden. Die Zuwendung hat zweckgebunden der Jugendarbeit zuzukommen. Über die Höhe der Zuwendung entscheidet der Verwaltungs- und Umweltausschuss.

§ 4

Über die Verleihung entscheidet der Verwaltungs- und Umweltausschuss des Gemeinderates anhand der von Vereinen oder Privatpersonen zugegangenen Vorschläge.

§ 5

1. Die Ehrung findet in der Regel im Rahmen einer Feierstunde im 1. Vierteljahr statt.
2. Dem Verwaltungs- und Umweltausschuss bleibt es vorbehalten, weitere Personen zu der Feierstunde als Gäste einzuladen.

AZ: 550.050

Kundenselbstablesung der Wasserzähler

Wie in den vergangenen Jahren sollen die Wasserzähler im Jahr 2021 durch die Kunden selbst abgelesen werden.
Die Zählerstände können bis **17.12.2021** mittels Selbstablesekarte über die Post oder über ein Formular auf unserer Homepage (www.weissach-im-tal.de Wohnen & Leben → öffentliche Versorgung → Wasser/Abwasser) gemeldet werden. Zur Durchführung der Selbstablesung bekommen alle Rechnungsempfänger (die Eigentümer bzw. die Hausverwaltungen) in diesen Tagen ein Anschreiben mit Selbstablesekarte zugestellt. Diese Karte muss nur ausgefüllt in einen Briefkasten der Post eingeworfen werden, das Porto übernimmt die Gemeinde. Um Ihren Zählerstand online zu melden, folgen Sie bitte dem unten stehenden Link.
Kunden, die den Zählerstand nicht ablesen, müssen damit rechnen, dass der Stand aufgrund des letzten Verbrauches geschätzt wird.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für die Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bittet um termingerechte Erledigung.
Weiterführender Link:
https://www1.dpeps.de/zaehlerw/zaehlerw.nav?evu=5700

Geschwindigkeitsmessung am 02.12.2021

in 71554 Weissach im Tal - Oberweissach, Ebniseestraße Höhe Hausnummer 40, 07:38 bis 09:33 Uhr

		Überschreitung um km/h					
Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
179	3	3	0	0	0	0	0

B E K A N N T G A B E

der am **Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 18:00 Uhr,**
stattfindenden Sitzung
des **Technischen Ausschusses**
in der Gemeindehalle Unterweissach.

Tagesordnung:

1. Baugenehmigungsverfahren:
   Abbruch des vorhandenen Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst. 158/4, Hohnweiler Straße 10 in Oberweissach
2. Baugenehmigungsverfahren:
   Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 24, Lerchenstraße 2 in Cottenweiler
3. Bekanntgaben Bauvorhaben 01.05.2021-30.11.2021
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Weissach im Tal, den 06.12.2021 Bürgermeisteramt

Schölzel
Bürgermeister

B E K A N N T G A B E

der am **Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 18:30 Uhr,**
stattfindenden Sitzung
des **Gemeinderates**
in der Gemeindehalle Unterweissach.

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) „Miraculix" für die Region Schwäbisches Mostviertel
3. Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2021/2022
4. Änderung des Kindergartenvertrags mit der evangelischen Kirchengemeinde
5. Auenpark in Oberweissach
   Vorstellung der Konzeption und Beschlussfassung über die Konzeption
6. Bebauungsplan "Zur Fuchsklinge" - 1. Änderung

6.a. Behandlung der Anregungen

6.b. Erneute Auslegung

7. Bebauungsplan "Welzheimer Straße West" - 1. Änderung

7.a. Aufstellungsbeschluss

7.b. Auslegungsbeschluss

8. Bebauungsplan „Gassenäcker Flst.-Nr. 587 und 587/1"

8.a. Aufstellungsbeschluss

8.b. Auslegungsbeschluss

9. Änderung der Wasserversorgungssatzung
10. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
11. Bekanntgaben
12. Verschiedenes

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir alle Zuhörerinnen und Zuhörer vor der Teilnahme an der Sitzung um einen Nachweis im Rahmen der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Ein einfacher, tagesaktueller Antigen-Schnelltest ist für die Teilnahme an der Sitzung ausreichend.
Außerdem gilt für alle Zuhörerinnen und Zuhörer Maskenpflicht bei der Teilnahme an der Sitzung.

Weissach im Tal, den 06.12.2021 Bürgermeisteramt

Schölzel
Bürgermeister

Worum geht es

Worum geht es? Gemeinderatssitzung am 16.12.2021
TOP 1
Fragestunde
Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderats haben Einwohner und Bürger die Gelegenheit, Fragen und Anregungen an den Bürgermeister zu richten.

TOP 2
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) „Miraculix" für die Region Schwäbisches Mostviertel
Die integrierte ländliche Entwicklung (ILE) ist ein Förderprogramm im Rahmen der Verbesserung der Agrarstruktur und wird mit Mitteln von Bund und Land unterstützt. Es umfasst im Kern zwei förderfähige Tatbestände: Zum einen die Erstellung eines (thematischen) Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) als Planungsgrundlage und Umsetzungsfahrplan. Zum anderen die so genannte „Regionalmanagement-Phase". In der „Regionalmanagement-Phase" können die Personalkosten eines externen Regionalmanagements bis zu sieben Jahre lang mit 75% gefördert werden. Dieses Regionalmanagement unterstützt die ILE-Kommunen und privaten Akteure bei der Umsetzung der im ILEK beschriebenen sowie ggf. weiterer Maßnahmen und Projekte. Ergänzend können ILE-Regionen das Programm „Regionalbudget" nutzen. Hier können ILE-Regionen bis zu 200.000 € pro Jahr erhalten, mit denen dann Kleinprojekte (2.000 bis max. 20.000 € Projektkosten) in der ILE-Region nach einer eigenen regionalen Richtlinie gefördert werden. Das Schwäbische Mostviertel hat sich erfolgreich um die Aufnahme in dieses Förderprogramm gekümmert. Im Gemeinderat soll darüber beraten und Beschluss gefasst werden.

TOP 3
Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2021/2022
Wie in jedem Jahr hat der Gemeinderat die Kindergartenbedarfsplanung zu beschließen. Diese muss von der Gemeindeverwaltung jährlich erstellt werden, um ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die Kinder anbieten zu können. Auch in diesem Jahr können wir allen Kindern unserer Interessentenlisten einen Platz anbieten. Wir freuen uns, dass wir durch die Eröffnung des Kinderhauses und der neu geschaffenen Kernzeiträume im Februar 2022 weitere Plätze für die Kinderbetreuung zur Verfügung haben.

TOP 4
Änderung des Kindergartenvertrags mit der evangelischen Kirchengemeinde
Nach dem Kindergartengesetz haben die freien Kindergartenträger einen Anspruch an die Gemeinde auf Erstattung eines Teils des Abmangels am Betrieb der jeweiligen Betreuungseinrichtungen. Die evangelische Kirchengemeinde hat hierzu einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde beantragt.

TOP 5
Auenpark in Oberweissach
Vorstellung der Konzeption und Beschlussfassung über die Konzeption
Am nordöstlichen Ortsrand von Oberweissach in unmittelbarer Nachbarschaft zu Ganztagesgrundschule und Kindergarten soll ein naturnaher Spielraum entstehen.

Der geplante Auenpark soll mit seinen Aktionsräumen vielfältige Möglichkeiten für ein direktes und hautnahes Erfahren und Erleben der Besonderheiten der Natur schaffen.
Die Konzeption des Vorhabens einschließlich einer ersten Kostenschätzung wird in der Sitzung vom Büro roosplan, Backnang vorgestellt.
Auf der Grundlage der vom Gemeinderat gebilligten Konzeption können im weiteren Verfahren dann Fördermittel beantragt werden.

TOP 6
Bebauungsplan "Zur Fuchsklinge" – 1. Änderung

a) Behandlung der Anregungen
Seit Inkrafttreten (29.08.2019) des Bebauungsplans „Zur Fuchsklinge" in Unterweissach haben sich verschiedene Situationen ergeben, die seitens des Gemeinderates unterstützt werden, womit hier und da Änderungen in den bisherigen BP-Festsetzungen vorgenommen werden müssen, um baurechtliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.
In der GR-Sitzung vom 15.07.2021 wurden hierzu der Aufstellungsbeschluss und der Auslegungsbeschluss gefasst.
Der Auslegungszeitraum war dann von 20.08. bis 20.09.2021..
Die hierzu eingegangenen Anregungen und jeweiligen Beschlussvorschläge sind in der Sitzung zu behandeln.

b) Erneute Auslegung
Aufgrund verschiedener Anregungen wird der Geltungsbereich des Bebauungsplans verkleinert sowie der Textteil daran angepasst. Deswegen bedarf es einer erneuten Auslegung.
Hierzu ist ein entsprechender Beschluss zu fassen.

TOP 7
Bebauungsplan "Welzheimer Straße West" – 1. Änderung

a) Aufstellungsbeschluss
Nachdem verschiedene Behörden bei der Anhörung im BP-Verfahren „Zur Fuchsklinge – 1. Änderung" darum baten, die dort bisher mit beinhaltete Baufenstervergrößerung für den EDEKA-Markt zur Ermöglichung einer Verkaufsflächenvergrößerung in einer extra BP-Änderung abzuhandeln, soll mit diesem BP-Verfahren dem entsprochen werden.

b) Auslegungsbeschluss
Nachdem ein Aufstellungsbeschluss gefasst wird, ist über den vorliegenden Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften zu beraten. Sollte er gebilligt werden können, kann damit die öffentliche Auslegung und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

TOP 8
Bebauungsplan „Gassenäcker Flst.-Nr. 587 und 587/1"

a) Aufstellungsbeschluss
In der TA-Sitzung vom 20.05.2021 wurde zu einem Bauantrag empfohlen, dass sich die Antragsteller mit benachbarten Grundstückseigentümern über eine gemeinsame Bebauungsplanänderung bzw. Neuaufstellung eines Bebauungsplans im relevanten Bereich verständigen. Die Planung war für das Gremium plausibel, jedoch nach den gültigen BP-Festsetzungen nicht genehmigungsfähig.
Nun hat sich die Konstellation für einen Geltungsbereich für zwei benachbarte Grundstücke ergeben.
b) Auslegungsbeschluss
Nachdem ein Aufstellungsbeschluss gefasst wird, ist über den vorliegenden Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften zu beraten. Sollte er gebilligt werden können, kann damit die öffentliche Auslegung und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

TOP 9
Änderung der Wasserversorgungssatzung
Erstmals seit dem Jahr 2016 muss ab dem Jahr 2022 der Wasserpreis wieder angehoben werden. Vor allem aufgrund der in den letzten Jahren hohen Investitionen und der daraus resultierenden Abschreibungen war eine Neukalkulation notwendig. Das Gremium berät in seiner öffentlichen Sitzung über die Erhöhung des Wasserpreises.

TOP 10
Einbringung des Haushaltsplanentwurfs und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2022 wird mit der Haushaltsrede des Bürgermeisters in das Gremium eingebracht. Die Beratung des Planwerks soll in der Sitzung vom 20.01.2022 erfolgen. Die Verabschiedung des Haushaltsplans ist für die Sitzung vom 03.02.2022 vorgesehen.

TOP 11
Bekanntgaben
Es sind diverse Bekanntgaben zu tätigen.

TOP 12
Verschiedenes
Es liegen derzeit noch keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

Standesamt

Sterbefälle

Am 27.11.2021 ist Herr Edward van Wijhe, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Kindergärten

Kindergarten Wiesengrün

18. Bundesweiter Vorlesetag
Am Freitag, 19.11.2021 fand der 18. bundesweite Vorlesetag statt. Auch wir vom Kindergarten Wiesengrün waren mitdabei.
Es wurden am Vormittag verschiedene Bilderbücher von den Erzieherinnen und der FSJ vorgelesen.
Auch eine Gastleserin, die ihre Ausbildung zur Logopädin absolviert, war zum Vorlesen bei uns im Kindergarten.
Das Angebot wurde von den Kindern mit großem Interesse und Begeisterung angenommen.

Foto: Kiga

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach

Projekt Baum 2020
Im Rahmen des Projekts „Baum 2020“ bewarb sich die Ganztagsgrundschule Oberweissach um eine Elsbeere. Die Freude war riesig, als wir erfuhren, dass wir zu den Glücklichen gehören, die einen dieser interessanten Bäume geschenkt bekommen.

2011 war die Elsbeere Baum des Jahres, jetzt können wir rund um das Jahr die Entwicklung dieses Baumes direkt am Schulgelände bestaunen und viel Interessantes über ihn lernen und entdecken. Dazu wurde der Baum von einer Gruppe Schülerinnen und Schülern eingepflanzt und an einem Befestigungspfahl gesichert. Die Blüten sind eine bedeutende Bienenweide, die Früchte bieten Nahrung für viele Vogelarten, das rasch verrottende Laub trägt zur Bodenverbesserung bei, das Wurzelwerk lockert den Boden auf … aber was uns sicher schon nächsten Herbst besonders freuen wird, ist die leuchtend orange bis blutrote Verfärbung der Blätter.

Ein Schild unter der Elsbeere mit einem Zitat von Konfuzius regt Groß und Klein zum Nachdenken an**: „Wer Bäume pflanzt, wird den Himmel gewinnen.“**
Vielen Dank an das Ehepaar Genthner und die Sponsoren

Fotos: GTS OW

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Koscht nex - brengt viel
www.osr-weissach-im-tal.com
Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach
Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343
Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 - 12.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651
Bürozeiten Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651
E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum dritten Sonntag im Advent
„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ *(Jesaja 40,3.10)*

Sonntag, 12. Dezember
09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Kuttler
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Gospelchor in der Evang. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach
10.00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus Unterweissach: Proben zum Krippenspiel
Opfer für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene
Mo., 13. Dezember, 20.00 Uhr Chorprobe

Konfirmanden
Mi., 15. Dezember, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen
Fr., 10. Dezember, 19.30 Uhr Youmember, Filmabend
Mi., 15. Dezember, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge, Kinder 1 - 2 Jahre
Fr., 17. Dezember, 19.30 Uhr Youmember, Weihnachtsfeier

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19
Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 10. Dezember, 18.00 Uhr	Mädchenjungschar
	Flotte Karotten (ab Klasse 2)
Fr., 17. Dezember, 18.00 Uhr	Mädchenjungschar
	Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Hinweise

Gemeindebriefe
Die Abholungstermine für die Austräger unseres nächsten Gemeindebriefes sind:
Do., 16. Dezember in Unterweissach von 15 bis 18 Uhr
Fr., 17. Dezember in Oberweissach von 10 bis 12 Uhr
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Gemeindebriefe zu diesen Terminen abzuholen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Strakeljahn.

Verabschiedung Herr Luckert
Seit 2019 hat sich Manfred Luckert als Mesner und Hausmeister tatkräftig um das Max-Fischer-Gemeindehaus in Oberweissach gekümmert und liebevoll unsere Gottesdienste mit vorbereitet.
Viel hat er mit angepackt. Nun endet seine Tätigkeit und wir wollen ihm im **Gottesdienst am 4. Advent um 9 Uhr in Oberweissach** ganz herzlich für sein Engagement danken und ihn verabschieden. Herzliche Einladung mit dabei zu sein!

Christbaum gesucht
Für unsere Ev. Sankt Agatha Kirche suchen wir noch einen Weihnachtsbaum. Haben Sie einen schönen Nadelbaum, der Ihnen etwa 3-4 Meter über den Kopf gewachsen ist? Gerne holen wir diesen Baum bei Ihnen ab, die Fällarbeiten werden von der Kirche übernommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Mosebach.

Winterdienst gesucht
Der nächste Winter steht vor der Tür und wir wollen mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Kinder mit ihren Eltern sicher auf geräumten Wegen unsere Kindertageseinrichtungen erreichen können. Dafür ist es nötig, dass die Zugänge zum Familienzentrum Marktplatz bis 6.45 Uhr, die Zugänge zum Kindergarten Cottenweiler bis 6.30 Uhr geräumt und gestreut sind.
Wenn Sie dazu Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt Unterweissach, Kirchberg 11, Pfarrer Christof Mosebach, Tel.: 52575, pfarramt.weissach-im-tal-1@elkw.de
Die Vergütung erfolgt nach Aufwand.

Vorankündigung adventlicher Gottesdienst auf der Forche
Am 4. Advent feiern wir um 17 Uhr einen besonderen adventlichen Gottesdienst auf der Forche. Bei Dunkelheit wollen wir gemeinsam draußen Adventslieder singen. Herzliche Einladung!

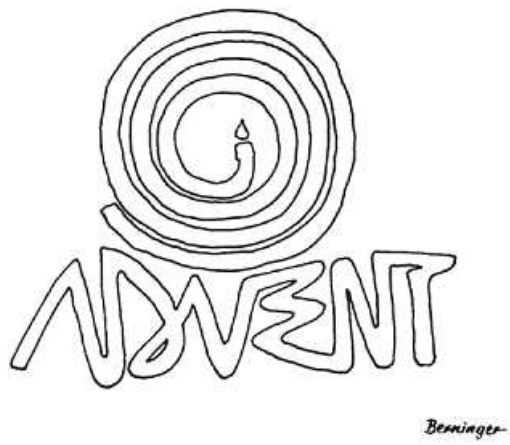
Hinweise zu den Gottesdiensten:
Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist in Innenräumen untersagt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist unbedingt einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend (Kontaktnachverfolgungszettel in den Bankreihen oder Luca-App).
Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.
Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.
Durch das Eintreten der Alarmstufe feiern wir einen verkürzten Gottesdienst von 30 Min.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 3. Advent

„Gospels - Lieder der Hoffnung“

12. Dezember 2021 um 10.00 Uhr
in der Evangelischen Sankt-Agatha-Kirche Unterweissach



Pfarrer Mosebach und Projektchor mit Band

Die Coronaverordnung sowie das strenge Hygienekonzept der Kirche werden umgesetzt

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: Projektchor

WINTERDIENST GESUCHT

Der nächste Winter steht vor der Tür und wir wollen mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Kinder mit ihren Eltern sicher auf geräumten Wegen unsere Kindertageseinrichtungen erreichen können. Dafür ist es nötig, dass die Zugänge zum Familienzentrum Marktplatz bis 6.45 Uhr, die Zugänge zum Kindergarten Cottenweiler bis 6.30 Uhr geräumt und gestreut sind.

Wenn Sie dazu Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt Unterweissach, Kirchberg 11, Pfarrer Christof Mosebach, Tel.: 52575, pfarramt.weissach-im-tal-1@elkw.de

Die Vergütung erfolgt nach Aufwand.

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 51211, Fax 56332
www.kswt.de (**K**atholische **S**eelsorgeeinheit **W**eissacher **T**al)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342943
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914756
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176 55097481 (Mo. - Do., 9.00 - 11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro: Frau Reinhuber, Tel. 51211
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
montags, 9.00 - 12.00 Uhr, dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr, freitags, 9.00 - 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe
Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 59395

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis
Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 2G-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!**
Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Donnerstag, 9. Dezember - Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin (Juan Diego)

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (Es gilt die 2G-Regel-)

Freitag, 10. Dezember - Unsere Liebe Frau von Loreto

06:00 Uhr	Allmersbach	Rorate-Messfeier

Samstag, 11. Dezember - Damasus I

14:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch
16:15 Uhr	Unterweissach	Taufe von Diego Schön aus Unterweissach
18:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier am Vorabend
18:00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unterweissach	Bußfeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Dienstag, 14. Dezember - Johannes vom Kreuz

18:00 Uhr	Unterweissach	Bußfeier für Kinder

Mittwoch, 15. Dezember - Sel. Carlo Steeb

06:00 Uhr (!)	Unterweissach	Rorate-Messfeier, mitgestaltet vom Arbeitskreis Mission, anschließend Frühstück „to go“

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 16. Dezember

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (Es gilt die 2G-Regel.)
19:30 Uhr	Gemeindezentrum Unterweissach	Wort Gottes in unserer Mitte, Bibelgespräch (Es gilt die 2G-Regel.)

Samstag, 18. Dezember

07:00 Uhr (!)	Althütte	Rorate-Messfeier
18:00 Uhr	Allmersbach	Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Wort Gottes in unserer Mitte
Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am **Donnerstag, 16. Dezember 2021,** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.

Wir wollen wieder
- die Bibel lesen mit Herz und Verstand.
- mit den Quellen unseres Glaubens in Berührung kommen.
- die Gegenwart Gottes in seinem Wort erfahren, welches er immer wieder neu an uns richtet.
- die Heilige Schrift als Kraft- und Inspirationsquelle für das eigene Leben entdecken.
- uns durch Gottes Wort ansprechen, aufrütteln und hinterfragen lassen.
- durch Gottes Wort Trost und Hoffnung erfahren.
- in der Beschäftigung mit der Heiligen Schrift Orientierung gewinnen für ein Leben aus Glauben.
- Gemeinschaft erfahren im gemeinsamen Nachdenken und Austauschen über einen Bibeltext (mit der Methode des Bibelteilens/der Lectio Divina - geistliche Schriftlesung) oder im gemeinsamen Erleben einer Textstelle (mit der Methode des Bibliologs).

Für diesen Abend gilt die 2G-Regel (Nachweis erforderlich!). Auch das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske ist verpflichtend.

Herzliche Einladung!
Ich freue mich auf Sie.
Pfr. Thomas Müller

Den Advent erleben und feiern!

Grafik: image 11/18

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste und der frühmorgendlichen Roratego ttesdienste in den Wochen des Advents. Sie wollen uns dabei helfen, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.
Dies gilt besonders auch für die Bußfeier am **Sonntag, 12. Dezember 2021,** um 18.00 Uhr sowie die Bußfeier für Kinder am **Dienstag, 14. Dezember 2021,** um 18.00 Uhr, jeweils in Unterweissach.

Plakat: S. Gerlich

Vor wenigen Tagen erreichte uns **ein Brief der Missionshilfe Brasilien e.V.,** in welchem sie sich für die großherzige Spende in Höhe von 1.825,00 € im Namen des Missionars Pater Wilhelm und des Schulleiters der Escola Sto Antonio, Cloves Duarte, herzlich bedankt.
Der Brief hängt in den Schaukästen aus und ist auf unserer Homepage unter www.kswt.de nachzulesen.

Pfarrbüro in Unterweissach
Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach am **Freitag, 10. Dezember 2021, geschlossen** bleibt. Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter Tel. 07191 52878 oder per E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de.

Wichtiger Hinweis:
Bei allen Veranstaltungen, für die die 2G-Regel Anwendung findet, beachten Sie bitte, dass nur noch Geimpfte und Genesene mit Nachweis gemäß der aktuell geltenden Alarmstufe Zugang haben.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Evang.-methodistische Kirche Bezirk Backnang

Kontaktdaten
Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
http://emk-bbc.de; http://emk-backnang.de

Bezirksbüro:
Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de
Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 12. Dezember 2021; 2. Advent
10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Holger Meyer)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Mihail Stefanov)

Sonntag, 19. Dezember 2021
10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Mihail Stefanov)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Hans Wieland)

Schon das neueste Türchen in unserem **Adventskalender** geöffnet?
Wenn nicht, dann gleich mal nachschauen unter
http://tuerchen.com/8f14ccb1/3 .
Und jeden Tag gibt es etwas Neues.

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

Lippoldsweiler und Unterbrüden

Sonntag, 12.12.
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Sulzbach

Mittwoch, 15.12.
20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler

Donnerstag, 16.12.
20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,
es ist Mitte Dezember und nur noch zwei Wochen bis Heiligabend. Lassen Sie sich von dem Vorweihnachtsstress diese schöne Zeit nicht verderben und genießen Sie – trotz Corona – die restliche Adventszeit bei Plätzchen und Glühwein! Bleiben Sie gesund!
Im Garten können Sie auch jetzt noch einiges erledigen! Was? Das können Sie nachlesen in unseren...

Aktuelle Gartentipps

Wir dürfen die Gartentipps nur noch auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter **www.gartenkalender-online.de** zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders" online. Diese Woche zu den Themen:

• **Pflanzungen im Dezember**
Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt…

• **Das richtige Pflanzloch**
Achten Sie beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, sonst können sich die Wurzeln nicht ungestört ausbreiten…

• **Pflanz- und Schnittarbeiten im Dezember**
Im Dezember sind alle Arbeiten im Garten stark abhängig von der Witterung. Häufig hat es aber auch milde und trockene Phasen, in denen Pflanz- und Schnittarbeiten ausgeführt werden können…

• **Saatgutbeschaffung**
Der Dezember kann auch schon genutzt werden, um zu überprüfen, ob alle für die Frühjahrssaat erforderlichen Sämereien für den Zier- und Gemüsegarten vorhanden sind…

• **Frostempfindliche Kräuter**
Versäumen Sie nicht, frostempfindliche Kräuter an einen geschützten Platz zu bringen oder abzudecken.

• **Wintersalat**
Feldsalat und Winterpostelein können den ganzen Winter über geerntet werden, wenn die Rosetten mit einer Folie vor Schnee und Frost geschützt werden.

• **Pflanzen von Apfelbäumen**
Achten Sie bei der Auswahl der Bäume auf robuste, resistente oder wenig anfällige Sorten…

• **Obstgehölze schützen**
Drahthosen schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.

• **Hagebutten**
Die Hagebutten der „Rosa rugosa" sind jetzt durch den Frost so weich geworden, dass sich die süßsaure Paste leicht aus der Schale pressen lässt und roh gegessen werden kann. Das ist pures

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:
• Rosengallwespe
• Schnittwerkzeuge desinfizieren
• Raumdekoration
• Staudenbeete
• Petersilie weiter ernten
• Winterharte Lauchsorten
• Schorftolerante Apfel-Sorten
Únd außerdem den „Profitipp der Woche": **Chinaschilf verjüngen**

Der „Obst & Garten Gartenkalender" wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urhebrrechtlich geschützt!

www.ogv-cottenweiler.de

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de

...
Mountainbike- bzw. Rennradtraining
…. **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußer (Tel. 54609)

Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V. Ortsgruppe Weissach i.T.

Osteoporose Gymnastikgruppe
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209
Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr
Fibromyalgie (Weichteilrheuma)
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

Sängerlust Oberweissach

Frohe Festtage

Foto: SLO

Leider musste auch die Sängerlust Oberweissach ihre Chorproben vorläufig einstellen. Da wir uns nun nicht mehr treffen konnten, hat das 3-er Vorstandsteam allen aktiven Mitglieder einen kleinen Weihnachtsgruß zukommen lassen.
Allen Mitgliedern und Freunden der Sängerlust Oberweissach danken wir für treue Verbundenheit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute und uns, dass es mit dem Singen im Chor irgendwann wieder weitergehen kann.
Mit herzlichen Grüßen Birgit Blatt, Elvira Schlenker, Dietrich Vonhoff

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

Krautschupfnudeln
Einladung – statt Weissacher Weihnachtsmarkt
Herzlich laden wir Sie/euch ein zu einem **Abholangebot einer Portion Krautschupfnudeln** am 4.Advents- **Sonntag, den 19.12.2021 zwischen 12 und 13 Uhr.**
Bitte um Anmeldung, bis Donnerstag, 16.12.2021, der gewünschten Portionen (oder wenn Sie /Ihr nicht kommen könnt bitte melden – dann bringen wir die Krautschupfnudeln nach Hause zu Ihnen/euch)
Andreas Walla 07191/300112
info@albverein-weissach.de

Seniorenclub Weissacher Tal 66+

Kann man mit Geld alles kaufen?
Tante Mathilde war gerade zu Besuch auf dem Sternöderhof, um ihre Weihnachtsgeschenke abzuliefern. Die fünfjährige Anna hörte die Stimme ihrer Taufpatin und stürmte freudig ins Wohnzimmer, um sie zu begrüßen. Als ihr die Tante ein paar Münzen zusteckte, strahlte sie übers ganze Gesicht, verschwand und kam umgehend mit einem vollen Sparschwein zurück.
Die Kleine fragte: „Du, Tante, mit Geld kann man doch alles kaufen, oder?" Die Tante meinte: „Na ja, vielleicht nicht alles, aber man kann sich viele Wünsche erfüllen." Ganz aufgeregt murmelte das Kind vor sich hin: „Hoffentlich reicht das Geld."
Die Tante war nun neugierig geworden und wollte wissen, für was sie denn so viel Geld brauche?
„Die Mama sagt immer, wenn sie sich ein paar Stunden Zeit kaufen könne, dann würde sie so gerne mit mir spielen. Tante, kannst du nicht in der Stadt für Mama ein paar Stunden Zeit kaufen, damit sie mehr Zeit für mich hat?"

Die Tante war gerührt und versprach, ihr Möglichstes zu tun.
Mathilde ging nachdenklich in die Küche, wo sie ihre Schwester mit hochrotem Kopf beim Putzen vorfand. Gleich fing diese an zu jammern, wie viel Arbeit sie habe, dass nur noch zwei Wochen bis Weihnachten seien und dass sie noch kein einziges Geschenk gekauft habe …
Die Tante unterbrach ihren Redeschwall, hielt ihr das Sparschwein hin und fragte, ob sie wisse, wofür Anna hier spare? Auf ihre Verneinung hin erklärte sie, dass Anna von diesem mühsam zusammengesparten Geld ein paar Stunden Zeit kaufen wolle, um die Mama auch mal für sich allein zu haben!
Betroffen wischte die Mutter ihre Hände an der Schürze ab und setzte sich auf einen Stuhl. Mathilde legte ihr die Hand auf die Schultern und sagte, noch bevor sie ging: „Weißt du, wenn deine Kinder groß sind, werden sie sich nicht an deine sauberen Fenster oder deinen perfekten Garten erinnern. Doch die Zeit, die du mit ihnen verbracht hast, bleibt für immer unvergessen!"
Die Mutter stellte den Putzeimer zur Seite und ließ ihre Arbeit ruhen. Sie band ihre Schürze ab und ging mit Tränen der Rührung ins Kinderzimmer.
Mit freundlicher Genehmigung, aus dem Buch von Gisela Rieger: „Geschichten, die dein Herz berühren".
Wie oft sagen wir: *„Wenn ich Zeit dazu habe"* oder *„ich habe keine Zeit"*. Wir älteren sollten darüber nachdenken wieviel Zeit uns noch bleibt. Deshalb genießen wir jeden Tag und nehmen uns Zeit zum Leben, Zeit für unsere Familie und Freunde.
Das wünscht allen der SCW-Vorsitzende Roland Schlichenmaier

Aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Lage haben wir beschlossen, dass wir ab sofort keine Monatstreffs mehr veranstalten, auch **der avisierte Termin am 13.12. fällt aus.** Wir bitten um Verständnis und melden uns wieder an dieser Stelle, wenn sich die Situation geändert hat.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de

Sport im Skiclub jetzt nur noch mit 2G-Plus möglich. Dies bedeutet, dass auch geimpfte oder genesene zusätzlich einen Schnelltest mit „negativem" Testergebnis vorlegen müssen. Ausnahme vom 5.12. für alle, die geboostert sind oder deren Vollimunisierung nicht länger als 6 Monate zurückliegt. Wir werden dies vor der Sportstunde prüfen.
Trotzdem hoffen wir auch weiterhin auf rege Teilnahme bei unseren sportlichen Aktivitäten mit Marion. Sie hält uns mit Übungen zur Koordination, für Arme, Bauch, Beine und Po. Um 20.00 Uhr bewegen sich unsere Senioren und Seniorinnen mit Ulrike im Foyer der Seeguthalle. Also bitte nicht nachlassen.

Wer kommt noch mit zum Weihnachtsessen (vormals Gutslestreff) am Freitag, 10.12. um 19.00 Uhr in der Rose in Unterweissach? Hier gelten die gleichen Bedingungen wie zum Sport. Anmeldungen mit Essenswunsch bei Beate, E-Mail beate.thorenz@t-online.de oder Telefon 07191/56361.

Waldweihnacht auf der Forche in Unterweissach am Samstag, 18.12. ab 17.00 Uhr. Wir werden wieder ein Feuer zum Aufwärmen entzünden, an dem ihr euer mitgebrachtes Grillgut zubereiten könnt.
Für wärmende Getränke ist gesorgt. Bringt bitte eine Tasse zum Zapfen mit. Dann wollen wir schauen, ob der Weihnachtsmann trotz der Einschränkungen vorbeikommen kann.
Auch wenn wir im Freien sind, ist 2G-Plus mit Schnelltest erforderlich mit obiger Ausnahme. Bitte dieses Mal bei Roland, E-Mail roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de oder 07191/8999228 anmelden, da wir eine Teilnehmerliste mit Status führen müssen.

Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Handball Schützen Tischtennis Turnen Volleyball

Geschäftsstelle für und

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Kirchberg 9, Unterweissach
Internet: www.sgw-sport.de
https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/
https://www.instagram.com/sgweissach/
E-Mail: info@sgw-sport.de
Telefon-Nr.: 07191 58598
Fax-Nr.: 07191 302687
Tennis-Info:07181 487932-0
E-Mail: RAGuertler@aol.com
Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Männer 1 verlieren gegen den TSV Korntal und tauschen Tabellenplatz

SG Weissach im Tal - TSV Korntal 19:28 (10:13)

Am ersten Advent hatten die Männer aus Weissach den TSV Korntal zu Gast. Nach einer zweiwöchigen Pause war das Ziel klar. Es galt an den Sieg des letzten Spiels anzuknüpfen und eine Siegesserie zu beginnen. Die Ansagen zu Beginn waren klar. Das es ein schweres Spiel wird, es wird ein Gegner auf Augenhöhe sein und wir trotz der sehr guten letzten Leistung nicht überheblich werden dürfen.
Das Spiel beginnt leider zugunsten der Gäste und die Männer der SGW haben die ersten Minuten nicht ins Spiel gefunden. Es folgten Fehlwürfe, Probleme im Angriff und der Abwehr. Seit der zweiten Spielminute, als die Gäste in Führung gegangen sind, sind die Gastgeber dem Rückstand hinterhergelaufen. In der 20. Spielminute hatten die Korntaler einen Vorsprung von fünf Toren. Trotz diesem Rückstand blieben die Jungs aus Weissach im Spiel und stellten eine starke Abwehr und fanden im Angriff Lösungen. Das führte dazu, dass es zur Halbzeit 10:13 stand.
Leider gab es die anfängliche Schwächephase aus der ersten Halbzeit erneut zu Beginn der zweiten Halbzeit. Innerhalb von knapp 13 Minuten gelang es den Gastgebern lediglich drei Tore zu werfen. In derselben Zeit konnten die Gäste acht Tore werfen. Diese Leistung führt leider nicht dazu ein Spiel zu drehen. Dieser Rückstand konnte nicht aufgeholt werden, was zu einem Ergebnis von 19:28 führt.

Foto: Karina Haberl

Die Aufgaben für die Spieler und Trainer sind klar. Aufgaben sind hierbei unnötige Fehler zu vermeiden, mehr Kommunikation in der Abwehr, konsequentere Angriffe und letzten Endes: Chancenverwertung!

Im nächsten Spiel geht es auswärts nach Murrhardt, wo wir erneut einen Auswärtssieg feiern möchten.
Marco Pfauser, Kevin Gold - Sven Ilse (6), Joscha Siegel (3/2), Lukas Döttling, Fabrice Weirich, Christian Knoll, Manuel Nick, Michael Wertenauer (2), Pascal Mantler, Florian Bek (1), Maximilian Voigt (2), Julius Watzek (1), Marvin Häußer (2)

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach
Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:
abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball

Grafik: SGW

SGW-Abteilung Tischtennis

Abteilungsversammlung
Wann: Montag, 20. Dezember 2021, 19.30 Uhr
Wo: Online-Veranstaltung

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte
   - Abteilungsleiterin
   - Kassier
   - Kassenprüfer
   - Jugendleiter
   - Jugendvertreter
   - Mannschaftsführer
3. Jugendtraining/-betreuung
4. Entlastungen
5. Wahlen
   - Abteilungsleiter
   - stellvertretener Abteilungsleiter
   - Jugendleiter
   - Kassier
   - Kassenprüfer
   - Festwart
   - Pressewart
6. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis 16. Dezember 2021 bei der Abteilungsleiterin (Telefon 07176/451179) einzureichen. Die Einladungsdaten werden per E-Mail verschickt. Wer bis spätestens 16. Dezember 2021 keine Einladung erhalten hat, bitte bei der Abteilungsleiterin melden.
Daniela Joos, Abteilungsleiterin

SGW-Abteilung Turnen

Sperrung Gemeindehalle und Foyer
Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Gemeindehalle einschließlich Foyer kann am Donnerstag, 16.12.2021 kein Übungsbetrieb stattfinden.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

ÜL-Suche Mädchenturnen

Plakat: SGW Abt. Turnen

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.

Keine Spiele mehr in diesem Jahr.
Der Württembergische Fußballverband (WFV) teilt das Folgende mit:
Die Fußballverbände in Baden und Württemberg haben entschieden, sämtliche ab dem 4.12. bis zum Jahresende 2021 angesetzten Verbandsspiele abzusetzen und in das neue Jahr zu verlegen. Die Entscheidung war erforderlich, nachdem die Landesregierung bis zum Abend weder eine neue CoronaVO noch eine CoronaVO Sport verkündet hat. Zu erwarten ist jedoch, dass jedenfalls eine Kabinennutzung ab morgen nur noch unter 2Gplus-Voraussetzungen möglich sein wird, möglicherweise gilt dies zudem auch für die Sportausübung. Vor dem Hintergrund dieser Rechtsunsicherheit und ganz kurzfristig zu erwartender Verschärfungen, ist eine Fortsetzung des Spielbetriebs nicht zu vertreten.
„Wir halten einen Spielbetrieb unter diesen Bedingungen für nicht mehr zumutbar. Unsere Vereine haben all die Regelungen in den vergangenen Wochen mit viel Engagement und Disziplin umgesetzt. Über Nacht Tests für das ganze Team zu organisieren, das können wir von niemandem verlangen", begründet wfv-Präsident Matthias Schöck.
Dass die neuen, drastischen Einschränkungen im Bereich des Breitensports erst am Freitagabend veröffentlicht werden sollen und bereits am Folgetag gelten werden, halten die Präsidenten für äußerst unglücklich.
Ronny Zimmermann, Präsident des Badischen Fußballverbandes: „Wir müssen uns bei unseren Vereinen für die Kurzfristigkeit dieser Entscheidung entschuldigen. Wir

haben alles daran gesetzt, unseren Vereinen das Fußballspielen zu ermöglichen, wurden aber von den neuen Maßnahmen vollkommen überrascht. Es war nicht abzusehen, dass die 2Gplus-Regelung von heute auf morgen auch für unsere Spielerinnen und Spieler mindestens in den Umkleideräumen gilt."
Mit der Absetzung aller Spiele im Kalenderjahr 2021 ruht der Spielbetrieb im Amateurfußball in ganz Baden-Württemberg bis zum Ende der Winterpause. Dies gilt auch für die Oberligen Baden-Württemberg (Herren, Frauen, Jugend). Trainingsmöglichkeiten bestehen für Mannschaften nach wie vor unter den Vorgaben der Corona-Verordnung Sport. Sobald die Neufassungen der Verordnungen vorliegen, informieren wir über deren Inhalte.

SVU *Foto: SVU*

Geschäftsstelle *Grafik: SVU*

Spende *Grafik: SVU*

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

Neues ….
Hilfe für Ahrweiler- „das Neue Jahr kann nur besser werden"
Unsere Hilfsaktion geht weiter**.**
Wir bitten um Ihre/eure Unterstützung!
Wir bitten um Geldspenden zur Finanzierung der Übergabe der Sachspenden verbunden mit der Ausgabe von Hot Dogs
Abzugeben in unserem KLIMA-KULTur-Zentrum oder per Überweisung mit dem Vermerk
Neujahrshilfe für Ahrweiler, Weissach KLLIMAschutz konkret e.V.
IBAN DE26 6139 1410 0043 3920 08
Wir bitten um Kuchenspenden: am 31.12.2021
Aus Transportgründen bitten wir um Blechkuchen.
Diese bitte am 31.12.2021 im KLLIMA-KULTur-Zentrum von 12-16 Uhr abgeben. Bitte diese ankündigen, damit wir planen können.
Tel. 0176 555 29 374 oder smuezi@klimaschutzweissachimtal.de
Endlich können wir unsere Sachspenden dorthin bringen, wo sie gebraucht werden.
Wir fahren am 1. Januar nach Ahrweiler und möchten die Übergabe mit einer Hot Dog- und Kuchenaktion verbinden.
In dem Versorgungszelt versorgt Monika mit ihrem Helferteam täglich 3.000 Menschen mit Essen. Es fehlt dort noch hinten und vorne. Viele leben in Ferienwohnungen auf engstem Raum, haben keine Heizung und und und.
Einen kleinen Lichtblick wollen wir vermitteln, einen guten Start ins Neue Jahr für die Menschen, die im vergangenen Jahr so gebeutelt wurden.
Etwa 800 Hot Dogs wollen wir bereitstellen, dafür brauchen wir bitte finanzielle Unterstützung:
Über eine kleine (oder auch größere) Geldspende würden wir uns sehr freuen:
Vielen Dank!!

Mitmachaktionen zum Thema KLIMA mit allen Sinnen
Plastikfrei?!
Am vergangenen Freitag waren wir zu Gast im Krämerladen-Unverpackt.
Frau Jute und Frau Blaschdigg haben sich dort mal umgeschaut und sind dort ins Gespräch gekommen mit Susanne Enchelmayer-Kieser und ihren Eltern. Udo und Gisela sind mit ihren über 80 Jahren in einer Welt ohne Plastik aufgewachsen. Konnten dann die Vorzüge des erfundenen Kunststoffe mit erleben. Udo hat in der Kunststofftechnologie gearbeitet und die ersten verformbaren Teile aus Plastik sind entstanden.
Suse hat mit ihrer Familie vor einigen Jahren ein Experiment durchgeführt: 3 Wochen „Plastikfrei leben".
Stefan Krämer bietet in seinem Unverpacktladen in Backnang – und wir in unserer kleinen Filiale, die Möglichkeit plastikfrei einzukaufen.
Die Veranstaltung wurde über das World-Wide-Web in die Haushalte übertragen.
Wer es versäumt hat, kann in Kürze über unsere Homepage die Aufzeichnung anschauen.

Am Sonntag, (Statt Weissacher Weihnachtsmarkt) bieten wir in diesem Jahr unseren letzten Workshop Adventkochen an: Ein veganes Festtagsmenü
Dieses findet wiederum online statt.
Die Anmeldung bitte über primaklima@kubusev.org oder Tel./ whatsApp/Signal 0176 555 29 374
Die Zutatenliste und Rezepte werden dann zu gesendet.
Wir starten um 16 Uhr
Vollkornspaghetti Bowl mit Räuchertofu, Spinat und Zucchini sowie einer Kokos-Limettensoße
Schmorkraut mit Sonnenblumenhack und Kartoffeln
Weißes Schokoladenparfait mit Apfel-Ingwer-Röster

Maßnahme „Schulessen – mobiler Suppentopf"
In der letzten Woche hat Edith Bodenstein eine gehaltvolle Kartoffelsuppe gekocht und ihr Sohn ein weihnachtlichen Naschgruß gespendet. Wir danken den beiden.
Nun gibt es die Henkelmänner nur noch zwei Mal.
Unser Angebot endet am Freitag, den 17.12.21
Wir bedanken uns bei den fleißigen Köchinnen, die uns bei über 600 Henkelmännern geholfen haben.
Wir hoffen, dass wir einigen Weissacher*innen ab und an eine Freude machen konnten und in den Zeiten, in denen es schwierig war, es eine Unterstützung und ein Lichtblick war.

Maßnahme „Samstagsbrötchen":
Jetzt immer wieder samstags
Regional – klimafreundlich
Bestellen Sie bis Freitag 17 Uhr direkt bei der Bäckerei Trefz oder www.samstagsbroetchen.de und Sie bekommen die Samstagsbrötchen zwischen 8 und 9 Uhr geliefert
#regional #aufs Auto verzichten #nicht in der Schlange stehen #CO2-sparen #ausschlafen

Maßnahme „Solidarischer Markt" MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE
In der Winterzeit 10.15 bis 11.30 Uhr am Weissacher Wochenmarkt.
#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Maßnahme: Solidarischer Markt
Brunnomobil auf Tour: Aufgrund er Coronabedingungen stellen wir das Brunnomobil wieder auf einen Lieferservice um.
Die Liste ist abrufbar: www.klimaschutzweissachimtal.de/brunnomobil-
Auch dieses Angebot endet am 15.12.21.
Künftig, ab 1. Januar sind einige Artikel vom Brunnomobil im Teeladen in der Fortstraße 2 erhältlich.

Suffizienzanlaufstelle = Unverpackt-Dependance
Wir ziehen mit unserer Anlaufstelle um.
Ab 1. Januar übernehmen wir Balis Teeschenke und bieten unsere Dienste im Weissacher Teekesselchen an.
Bali Kopec übergibt den Laden (wohlverdienter Ruhestand!) an Silke Müller-Zimmermann.
Gemeinsam mit Edith Bodenstein wird es weiterhin Tee, Kaffee, Geschenke, Teegeschirr etc. – ergänzt mit einer kleinen Unverpackt-Einheit geben.
Weiterhin engagieren wir uns für den „Prima Klimaschutz" und freuen uns auf Ihre Ideen, Angebote und Besuche.
Einen warmen Tee dürfen Sie selbstverständlich probieren, ferner bieten wir den „netten Stuhl" für eine kurze Pause an.

Bis 21.12.21 noch in der Welzheimer Straße
Montag bis Donnerstag: 11 bis 14 Uhr
und Freitag 16 bis 19 Uhr
Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374
#unverpackt #kurze Wege #vor Ort #regional #fair #ökologisch #Verstetigung Prima Klima

Nächstes Reparatur-Café -Coronapause
Leider müssen wir bis auf weiteres das Reparatur-Café aufgrund der angespannten Lage durch die Corona-Epidemie einstellen.
smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder Tel. 0176 555 29 374

TERMINE
Unverpacktdependance/Suffizienzanlaufstelle:
Geöffnet Montag bis Donnerstag 11 bis 14 Uhr, freitags 16 bis 19 Uhr
12.12. Advent-Kochen: Ein Festtagsmenü (vegan)
6.01.22 Spiel des Lebens-Teil 2
7.01.22 Klima geht durch den Magen
8.01.22 Klimacoaching-Einführung

Parteien

SPD Ortsverein Weissacher Tal

www.spd-weissacher-tal.de

Große Mehrheit für Impfpflicht
Der Druckfehlertreufel war es eher nicht. Bill Gates auch nicht. Schon eher eine Synapse im Gehirn, die den Schalter falsch umgelegt hat.
Die Rede ist von zwei Silben, die im Bericht über die Jahreshauptversammlung der Täles-SPD in der letzten Woche eine in der Sache unsinnige Aussage kreiert haben.
Die SPD Weissacher Tal hat sich natürlich nicht für ein Impf**verbot** ausgesprochen, sondern für eine flächendeckende Impf**pflicht.** Ein paar Tage später hat auch der neue Bundeskanzler Olaf Scholz eine gleichlautende Ankündigung gemacht. Schön, dass er in alter Verbundenheit auf die Täles-SPD hört.
Wahlen gab es bei der Hauptversammlung auch. Und dabei wurde der Vorstand der SPD Weissacher Tal kräftig verjüngt. Das neue Vorstandsteam besteht aus dem Vorsitzenden Jürgen Hestler, den stellvertretenden Vorsitzenden Ilona Flügge, Sebastian Bauer und Dietmar Schönberger, dem langjährigen Kassier Ulrich Noack und den Beisitzern Anngret Deimel, Rüdiger Frey, Traudel Heinkel, Marco Lösch, Uwe Schilling, Luca Schneider, Elvira Stampfl-Oppl und Lukas Wildermuth.
Als Delegierte für die Kreisparteitag haben kandidiert: Elvira Stampl-Oppl, Anngret Deimel, Sebastian Bauer, Kaan Geyik, Niclas Loschan, Uwe Schilling, Luca Schneider und Lukas Wildermuth. Die Fünf mit den höchsten Stimmenzahlen werden Delegierte die anderen Ersatzdelegierte.
Für die SPD Weissacher Tal
Jürgen Hestler

Informativ

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.
Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

VVS: Neues zum Fahrplanwechsel im Rems-Murr-Kreis

Die wichtigsten Änderungen im VVS-Gebiet ab 12. Dezember 2021 – alle Verbindungen bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft über App oder Web abrufbar
Ab dem 12. Dezember gilt im VVS ein neuer Fahrplan. In dieser Pressemitteilung sind die wichtigsten Änderungen für Bus und Bahn im VVS-Gebiet beschrieben. Alle Verbindungen sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft des VVS über die VVS-App oder die Internetseite abrufbar.

Fahrplanbuch nur noch digital abrufbar

Das Fahrplanbuch erschien zum Fahrplanwechsel 2020 zum letzten Mal in gedruckter Form. Hintergrund: Die Fahrpläne im VVS verändern sich aufgrund von Anpassungen und Verbesserungen mehrfach unterjährig. Das einmal im Jahr gedruckte Fahrplanbuch ist häufig bereits kurz nach der Erscheinung nicht mehr aktuell. Auch ist die Nachfrage in den letzten Jahren rasant gesunken. Deshalb wird zukünftig auf die Herausgabe neuer Fahrplanbücher verzichtet. Über unsere Fahrplanauskunft auf vvs.de und über VVS Mobil haben Fahrgäste immer die aktuellen Verbindungen abrufbar. Für stark nachgefragte Linien wird es weiterhin die beliebten Minifahrpläne geben, die man zum Beispiel über die Kundenzentren der Verkehrsunternehmen erhalten kann. Die Fahrplanbuchseiten selber lassen sich nach wie vor über die Homepage sowie über die App VVS Mobil abrufen.

S-Bahn
Alle 15 Minuten nach Filderstadt

Bei der S-Bahn wird der Fahrplan weiter verbessert: Ab 12. Dezember sind die S-Bahnen der Linie S2 zwischen 6 und 20.30 Uhr im 15-Minuten-Takt – anstatt wie bislang im 30-Minuten-Takt – unterwegs. In diesem Zeitraum fährt die Linie S3 nur von Backnang bis Vaihingen. An Wochenenden ist die S2 (Schorndorf – Filderstadt) und die S3 (Backnang – Flughafen/Messe bzw. Vaihingen) nach wie vor im Halbstundentakt im Einsatz.

15-Minuten-Takt an Samstagen

Die S-Bahn ist künftig auch an Samstagen zwischen 13 und 18.30 Uhr im 15-Minuten-Takt unterwegs. Auf den Linien S1 und S6, gilt der Viertelstundentakt zwischen Plochingen und Herrenberg bzw. Renningen und Schwabstraße schon ab etwa 9 Uhr. Auf einzelnen Strecken sind die S-Bahnen nach wie vor nur alle halbe Stunde unterwegs. Das betrifft die folgenden Strecken und Linien:

- S1 Böblingen – Herrenberg: Wegen Trassenkonflikten mit dem IC zwischen Stuttgart und Zürich gibt es alle zwei Stunden Taktlücken
- S2 Vaihingen – Filderstadt und S3 Vaihingen – Flughafen/Messe
- S4 Marbach – Backnang
- S60 Böblingen – Renningen

Sperrung Stammstrecke

In den Sommerferien vom 30. Juli bis 11. September 2022 müssen Fahrgäste mit Einschränkungen auf der Stammstrecke rechnen. Wegen weiteren Sanierungsarbeiten und Vorarbeiten für das Projekt „Digitaler Knoten Stuttgart" muss diese nämlich komplett gesperrt werden – für diesen Zeitraum wird ein Baustellenfahrplan eingerichtet.

Regionalzüge

Die Sperrung der Stammstrecke bei der S-Bahn vom 30. Juli bis 11. September 2022 hat auch Auswirkungen auf den Regionalverkehr. Fahrgäste müssen während der Sommerferien 2022 mit Einschränkungen rechnen, da nicht mehr alle Regionalbahnen am Hauptbahnhof Stuttgart Halt machen können. Das Konzept entspricht weitgehend dem der Sommerferien 2021, allerdings ist geplant, auf der Gäubahn mehr Züge bis Stuttgart fahren zu lassen.

Go-Ahead:
Linie RB13 (Stuttgart – Aalen – Crailsheim)

Die Regionalzüge der Linie RB13 fahren künftig – wie bislang nur an Samstagen – auch an Sonn- und Feiertagen im 30-Minuten-Takt. Die Linie wird umbenannt und ist künftig als „MEX13" unterwegs.
Auf der MEX13 sind folgende zusätzliche Züge unterwegs:

- Von Stuttgart nach Aalen:
  - montags bis freitags um 5.20 Uhr von Stuttgart
  - an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 19.47 Uhr von Stuttgart
- Von Aalen nach Stuttgart:
  - an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 19.07 Uhr von Aalen
  - montags bis freitags um 20.07 Uhr von Aalen

Neu ist auch, dass die Nachtzüge der RB13 an Wochenenden von und nach Stuttgart im Einsatz sind – bislang sind sie nur zwischen Schorndorf und Aalen gefahren.

Linie RE90 (Crailsheim – Backnang – Stuttgart)

Pendler, die mit der Linie RE90 zwischen Crailsheim, Backnang und Stuttgart unterwegs sind, können sich über eine neue Verbindung am frühen Morgen freuen: von Crailsheim fährt montags bis freitags um 4.13 Uhr ein zusätzlicher Zug nach Stuttgart.

DB Regio AG:
Linie RB/RE19 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental)

Die Regionalzüge der Linie RB19 fahren künftig – wie bislang nur an Samstagen – auch an Sonn- und Feiertagen im 30-Minuten-Takt. Die Linie wird umbenannt und ist künftig als „MEX19" unterwegs.
Auf der MEX19 sind montags bis freitags folgende zusätzliche Züge unterwegs:

- um 20.26 und 21.26 Uhr von Stuttgart nach Schwäbisch Hall-Hessental
- um 19.32 und 20.32 Uhr von Gaildorf West nach Stuttgart

Änderungen im Busverkehr
Linie 262 (Plochingen – Schorndorf)

Je nach Tageszeit sind die Busse montags bis freitags nur noch alle 30 oder 60 Minuten unterwegs. Am Wochenende sind die Busse alle zwei Stunden im Einsatz, am Samstagvormittag jede Stunde. Diese Änderungen werden notwendig, weil die Linie vom Unternehmen Fischle nicht weiter eigenwirtschaftlich betrieben werden kann.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa vom 30.01. – 05.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. – 23.03.2022.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172- 6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Agentur für Arbeit Waiblingen

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im November
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit
– Quote sinkt auf 3,6 Prozent

Die Arbeitslosigkeit im Rems-Murr-Kreis ging in den letzten Wochen weiter zurück, die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf derzeit 3,6 Prozent. Landesweit liegt die Arbeitslosenquote mit 3,4 Prozent um 0,1 Prozentpunkte günstiger als im Vormonat. Wie die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle mitteilt, profitierten auch Personen aus dem Bereich des Jobcenters vom Rückgang der Arbeitslosigkeit.

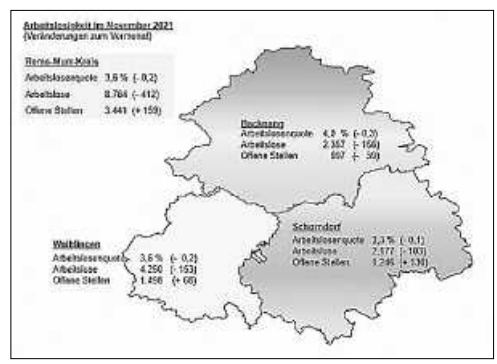
Bei Arbeitsagentur und Jobcenter meldeten sich in den letzten vier Wochen insgesamt 741 Männer und Frauen aus dem Rems-Murr-Kreis nach der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 125 weniger als im Vormonat. Im gleichen Zeitraum konnten 690 Personen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung beenden, 505 weitere begannen eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme. Insgesamt nahm die Zahl der Arbeitslosen im vergangenen Monat um 412 auf 8784 Personen ab.

Im Berichtszeitraum ging die Zahl der arbeitslos Gemeldeten aus dem Bereich der Arbeitslosenversicherung um 232 auf 3.918 Personen zurück, beim Jobcenter waren im Vergleich zum Vormonat 180 arbeitslose Leistungsbezieher weniger gemeldet. „Die Zahl der Arbeitslosen, die Grundsicherung beziehen, liegt mit 4.866 ungefähr auf Vorjahresniveau, aber noch um rund 1.000 Personen über dem Stand von November 2019“, ordnet Käferle die aktuellen Zahlen ein. 55,4 Prozent der derzeit im Agenturbezirk arbeitslos Gemeldeten beziehen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II vom Jobcenter Rems-Murr, während 44,6 Prozent Arbeitslosengeld I von der Arbeitsagentur erhalten.

Die Jugendarbeitslosigkeit sank zum Vormonat nochmals um 0,3 Prozentpunkte und liegt mit 2,4 Prozent nicht nur um 1,1 Prozent günstiger als im November letzten Jahres, sondern ist auch geringer als im November 2019 (2,5 %). Neben der anhaltend positiven Entwicklung bei den jungen Erwachsenen, kam die weiterhin hohe Nachfrage nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Langzeitarbeitslosen zugute. Die Zahl derjenigen, die länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet sind, ging im letzten Monat um 132 Personen zurück. „Auch wenn zwischenzeitlich vermehrt arbeitsmarktfernere Personengruppen von der Erholung am Arbeitsmarkt profitieren, bleibt der Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit eine der größten Herausforderungen für uns“, merkt Käferle an und verweist darauf, dass insgesamt 3.132 aller im Bezirk gemeldeten Arbeitslosen zum Personenkreis der Langzeitarbeitslosen zählen. Beim Jobcenter Rems-Murr liegt der Anteil an allen Arbeitslosen derzeit bei über 50 Prozent. „Nur durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten und umfassende individuell angepasste Qualifizierungsmöglichkeiten werden wir es schaffen, die Langzeitarbeitslosigkeit nachhaltig abzubauen und den Betroffenen eine langfristige Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen“, betont sie.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember weist Käferle auf eine weitere Personengruppe hin, die es nach wie vor deutlich schwerer hat, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Derzeit sind in unserem Bezirk 553 schwerbehinderte Personen arbeitslos gemelde. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte die Arbeitslosigkeit bei dieser Personengruppe lediglich nur um 7,2 Prozent (alle Personengruppen - 18,7 Prozent) abgebaut werden. „Gut qualifizierte Arbeitsuchende mit Behinderung können jedoch einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Unternehmen leisten. Unsere Vermittlungsfachkräfte bieten kompetente Beratung bei Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit besonderen Handicaps, helfen bei der Organisation und zeigen finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf“, betont sie. Käferle fordert interessierte Unternehmen dazu auf, sich mit ihrem persönlichen Ansprechpartner beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit in Verbindung zu setzen oder über die gebührenfreie Hotline 0800 4 5555 20 Kontakt aufzunehmen. Weiterführende Informationen zu den Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit finden Menschen mit Behinderungen zudem unter https://www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/spezielle-hilfe-undunterstuetzung.

Die Anzahl an Stellenmeldungen bewegt sich mit 879 neuen Stellen auf Vormonatsniveau. Die Unternehmen im Rems-Murr-Kreis meldeten beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Waiblingen und des Jobcenter Rems-Murr 229 mehr Stellen als im November letzten Jahres (+ 35,2%). Auch im November 2019 lag die Zahl der Stellenmeldungen mit 687 deutlich unter dem aktuellen Niveau. Arbeitsuchende finden auf der Jobbörse der Agentur für Arbeit unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de derzeit über 3400 zu besetzende Arbeitsstellen aus dem Rems-Murr-Kreis.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ehrenamtliches Engagement bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
Wichtige Arbeit für die Gesellschaft

»Unsere Gesellschaft würde gar nicht funktionieren, wenn wir das Ehrenamt nicht hätten«, sagt Martin Kunzmann, alternierender Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die Mitglieder der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg, also Vorstand und Vertreterversammlung sowie Versichertenberaterinnen und -berater, werden für ihre Tätigkeit nicht bezahlt. Sie leisten wichtige freiwillige und uneigennützige Arbeit. Dieses Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens. Ihre Arbeit wird deshalb am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, gewürdigt.

Die in die Selbstverwaltungsorgane gewählten Mitglieder, also Vertreterversammlung und Vorstand, entscheiden über wesentliche Dinge der Rentenversicherung. Sie verabschieden den Haushalt, kontrollieren die Arbeit der hauptamtlichen Geschäfts-

führung, wählen die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse und die Versichertenberaterinnen sowie -berater und entscheiden alle grundsätzlich wichtigen Fragen des Rentenversicherungsträgers. Das betrifft die Bereiche Finanzen, Leistungen, Organisation, Personal, Rehabilitation und viele andere mehr. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung gestalten auf diese Weise die Rentenversicherung mit. Das heißt, Selbstverwaltung ist ein tragendes Prinzip der Rentenversicherung. »Die Rente und die Rentenversicherung sind der Kitt unserer Gesellschaft. Die Lebensleistung muss sich im Alter widerspiegeln«, so Kunzmann. »Meine Arbeit in der Selbstverwaltung ist mir ganz wichtig. Es macht mir großen Spaß für Menschen etwas zu bewirken.«

Auch die über 100 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg leisten - gerade auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie - in ihrer Freizeit enorm viel, um den Menschen alle notwendige Unterstützung in den Belangen der gesetzlichen Rentenversicherung zukommen zu lassen. Sie helfen bei Fragen rund um Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten und nehmen Rentenanträge auf.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

REMS-MURR-KREIS

Kreisweites Buchungsportal für Impftermine gestartet
Nach dem Schnelltestportal bündelt der Landkreis auch die Impftermine zentral auf seiner Website / Mit wenigen Klicks Termine buchen – in den Impfstützpunkten und bei mobilen Aktionen / Das Angebot wird weiter ausgeweitet, immer wieder neue Termine

Der Rems-Murr-Kreis und die Kommunen bauen kontinuierlich ihr Impfangebot aus. Neben den mobilen Impfaktionen, die verteilt über den Kreis stattfinden, gibt es inzwischen fünf feste Impfstützpunkte. Zusätzlich sollen die beiden mobilen Impfteams (MIT) des Landkreises weitere Aktionen anbieten. „Nach dem erfolgreichen Start weiten wir unser Angebot weiter aus", sagt Gerd Holzwarth, der im Landratsamt bereits die zweite Impfkampagne koordiniert. „Pro Woche können wir auf diese Weise gemeinsam mit den Städten und Gemeinden mehr als 7.000 Impftermine im Landkreis anbieten".

All diese Angebote sind jetzt übersichtlich auf einer zentralen Plattform auf der Website des Landratsamtes gebündelt. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wunschtermin dort mit wenigen Klicks buchen. Das Portal funktioniert ähnlich wie das bekannte Schnelltest-Portal des Rems-Murr-Kreises. „Wir haben im Rems-Murr-Kreis frühzeitig in digitale Strukturen zur Bekämpfung der Pandemie investiert", sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Diese Investitionen zahlen sich jetzt aus: Wir können den Bürgerinnen und Bürgern neben dem Schnelltestportal – das mit der neuen Corona-Verordnung wieder an Bedeutung gewonnen hat – nun auch ein kreisweites Buchungsportal für Impftermine anbieten."

Neu ist: Auch Arztpraxen können in Zukunft über das Portal Impftermine anbieten, um den Aufwand bei der Terminvereinbarung zu reduzieren. „Für die Arztpraxen, die schon beim Testen mit COSAN gearbeitet haben, ist die Handhabung denkbar einfach", sagt Stefan Hein, der das Portal mit seinem Team aufgebaut hat. „Die Praxen können sich auch als verborgene Impfstelle registrieren und damit die Plattform zur Terminverwaltung nutzen." Diese Erweiterung soll in enger Abstimmung mit dem Pandemiebeauftragten der Kreisärzteschaften auch zur Entlastung der niedergelassenen Ärzte beitragen. Nach dem Motto: Weniger Arbeit mit der Terminvereinbarung, mehr Zeit zum Impfen. Zum Start sind über 15 Arztpraxen im Portal.

„Unser Ziel ist, dass wir mit dem Portal die Nachfrage nach Impfterminen besser verteilen können", so Stefan Hein über das neue Angebot. „Ab jetzt sind mehr als 7.000 Impftermine pro Woche verfügbar – übersichtlich gebündelt in unserem Portal. Damit stellen wir mehr als die Kapazitäten des früheren Kreisimpfzentrums Waiblingen bereit – aber in der Fläche und mit unserem eigenen Buchungsportal", so Hein weiter. „Mit unserem Angebot möchten wir das Impf-Chaos lindern und dafür sorgen, dass die Menschen nicht mehr in der Kälte anstehen müssen."

Angesichts des steigenden Drucks auf nicht-immunisierte Menschen und der erneuten Wucht der vierten Pandemiewelle war der Andrang auf die Impfangebote im Landkreis zuletzt sprunghaft angestiegen. „Die Impfung ist immer noch das beste Mittel gegen Corona, das wir bisher haben", so der Landrat. „Angesichts der Lage in unseren Kliniken ist es erfreulich, dass inzwischen auch viele Erstimpfungen stattfinden. Jede und jeder Einzelne, der beim Impfen umdenkt, macht uns alle stärker im Kampf gegen die Pandemie."

In diesem Sinne plant der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit der Kinderklinik Winnenden auch Impf-Aktionen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Sobald das Sozialministerium hierfür das „Go" gibt und der Impfstoff bereitsteht, wird im Rems-Murr-Kreis gestartet.

Praktische Hinweise:
Das neue kreisweite Buchungsportal für Impftermine ist zu finden unter www.rems-murr-kreis.de/kiz. Es werden immer wieder neue Termine eingestellt.

Aktuell laufen noch Impfaktionen mit den alten Termin-Links. Deshalb werden bis einschließlich 12. Dezember die alten Links und das neue Portal parallel auf der Website zu finden sein.

Aktuell kein Termin frei? Bitte haben Sie etwas Geduld, es werden immer wieder neue Termine eingestellt. Außerdem bieten einige Gemeinden Aktionen ohne Terminvergabe an. Auch diese Informationen und Antworten auf häufige Fragen zum Impfen finden Sie auf der Website des Landratsamts.

Geflügelpest – Veterinäramt empfiehlt vorbeugende Maßnahmen
Virus an Wildvögeln in Baden-Württemberg entdeckt / Veterinäramt rät zur Aufstallung von Geflügel

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr werden die Geflügelbestände im Rems-Murr-Kreis von einem Eintrag der Geflügelpest bedroht. Seit Mitte Oktober wurden in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern mehrere Funde von an Geflügelpest verendeten Wasser- und Greifvögeln verzeichnet. Seit Kurzem ist auch Baden-Württemberg betroffen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis wurden vier Schwäne positiv auf das Geflügelpest-Virus getestet.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bewertet das Friedrich-Löffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) das Risiko einer Ausbreitung der Geflügelpest von Wildvögeln auf Geflügelhaltungen in Deutschland als hoch. In einigen Bundesländern sind bereits Nutzgeflügelbestände von Ausbrüchen betroffen. Hier wurden neben den erforderlichen Maßnahmen in den betroffenen Tierbeständen, Schutzzonen mit Einschränkungen für die Vermarktung von Tieren und Waren und eine Aufstallungspflicht für Geflügelhaltungen verfügt.

Eine Seuchenfeststellung in Nutzgeflügelbeständen hat erhebliche, einschneidende Maßnahmen für Geflügelhalter zur Folge, was einige Betriebe im Rems-Murr-Kreis im Frühjahr dieses Jahres bereits erfahren mussten. Unter anderem sind Bestandstötungen, Verbringungsbeschränkungen und Vermarktungsverbote die Folgen eines Seuchenausbruchs.

Aufgrund der möglichen Schäden für die Geflügelwirtschaft, aber auch zur Vermeidung von Tierleid empfiehlt der Leiter des Veterinäramtes im Rems-Murr-Kreis, Dr. Thomas Pfisterer, bereits vor einer staatlichen Reglementierung freiwillig entsprechende Vorkehrungen zu treffen. „Die freiwillige Aufstallung von Nutz- und Hobbygeflügel schützt die Tiere vor dem Kontakt mit Wildvögeln und damit der Ansteckung mit dem Geflügelpest-Virus", so Dr. Pfisterer und ergänzt: „ausreichende Biosicherheitsmaßnahmen sind auch in Freiland- und Volierenhaltungen möglich." So könnten Ausläufe überdacht und gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert werden, merkt Pfisterer an.

„Weitere geeignete Biosicherheitsmaßnahmen zur Vorbeugung eines Viruseintrages in Nutzgeflügelbestände sind der Schuhwechsel vor Betreten von Stallungen, die Verwendung betriebseigener Schutzkleidung und die Einrichtung von „Hygieneschleusen" mit Desinfektionsmatten", so die Tierseuchenreferentin des Veterinäramtes, Dr. Sonja Ruffer. „Auch Infektionseinträge über Futter, Einstreu oder tierische Ausscheidungen können durch geeignete Schutzmaßnahmen ausgeschlossen werden. Zudem sollte die Fütterung bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall erfolgen", so Dr. Ruffer.
Der Eintrag der Geflügelpest in Baden-Württemberg wurde im Frühjahr dieses Jahres durch den Zukauf von Tieren ausgelöst. Veterinäramtsleiter Dr. Pfisterer weist deshalb darauf hin, dass die Geflügelhalter ausschließlich gesunde Tiere aus unverdächtigen Beständen zukaufen. „Hier ist es empfehlenswert, zum Beispiel Junghennen am besten von bekannten Betrieben aus der Region zu erwerben", so Pfisterer.
Für Fragen zum Thema und zu Maßnahmen in den Betrieben stehen die Mitarbeitenden des Veterinäramts Rems-Murr-Kreis (Telefon: 07191 895-4062 oder E-Mail: veterinaeramt@rems-murr-kreis.de) gerne zur Verfügung.

Agenda 2030:
Förderung für sieben Klimaschutzprojekte im Kreis
Rems-Murr-Kreis vergibt 50.000 € an Vereine /
Fokus nachhaltige Entwicklung und C02-Einsparung
Sieben Vereine im Rems-Murr-Kreis erhalten eine Förderung für ihre Projekte zum Thema Klimaschutz. Jährlich werden Projekte mit insgesamt 50.000 € im Rahmen des Klimaschutz-Handlungsprogramms gefördert. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Kreistags sowie der Kreisverwaltung, entschied sieben Vereinsprojekte finanziell zu unterstützen. Besonders wurden Projekte gefördert, die eine direkte CO_2-Einsparung bewirken.
„Der Rems-Murr-Kreis ist schon lange in Sachen Klima- und Umweltschutz aktiv, aber spätestens die Hitze- und Flutkatastrophen der letzten Zeit zeigen uns noch einmal ganz deutlich, dass dringender Handlungsbedarf besteht, um den Klimawandel noch einzubremsen", so Landrat Dr. Richard Sigel. „Mit der Förderung möchten wir die Menschen im Landkreis ermutigen, sich konkret für mehr Klima- und Umweltschutz zu engagieren. Unser Motto ist „Klimaschutz zum Mitmachen", denn es kommt letztlich auf den Einzelnen an. Dass viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen wollen, sehen wir an den guten Ideen und Projekten, die die Vereine zur Förderung eingereicht haben."

„Soziales, umweltbewusstes und integratives Lernen unter Einbeziehung von tiergestützter Pädagogik – das alles ermöglicht unser neues „grünes Klassenzimmer" am BIZE", sagt der Weissacher Bürgermeister Ian Schölzel über das geförderte Projekt in seiner Gemeinde. „Mit der Förderung durch die Agenda 2030 des Rems-Murr-Kreises kann dieses wichtige Vorhaben, das vom Förderverein und der Schulleitung unserer Gemeinschaftsschule mit viel Herzblut auf den Weg gebracht wurde, jetzt umgesetzt werden." Schölzel fügt hinzu: „Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich als Zweckverbandsvorsitzender ganz herzlich bei der Jury für die bewilligte Förderung bedanken!"

Auch Armin Mößner, Bürgermeister von Murrhardt, begrüßt die Projektförderung in seiner Stadt: „Es freut mich, dass Agenda-2030-Mittel nach Murrhardt fließen und damit ein Projekt im Wacholderhof unterstützt werden kann. Mit dem Projekt soll neben nachhaltigen Bildungsangeboten vor allem Wintergemüse hier vor Ort erzeugt werden, das auch auf den Wochenmärkten im näheren Umkreis verkauft wird. Damit wird nachhaltiges Handeln mit Wertschöpfung verbunden. Das Projekt passt auch gut zum Direktvermarktungsgedanken, den wir im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald voranbringen wollen."

Thorsten Englert, Erster Bürgermeister in Schorndorf, sagt zur Projektförderung in Oberberken: „Klima- und Umweltschutz geht uns alle an. Ich bin daher mehr als stolz auf unseren Obst- & Gartenbauverein Oberberken, der mit seinem Schaugarten ganz konkrete Aufklärungsarbeit in Sachen CO2-Einsparung betreibt. Mein Dank gilt dem Rems-Murr-Kreis der unseren Schorndorfer Verein bei seinem Vorhaben finanziell unterstützt."
Im Rems-Murr-Kreis wird Klimaschutz bereits seit 2012 großgeschrieben. Mit dem Förderprogramm „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug zum Klimaschutz" stärkt der Landkreis das ehrenamtliche Engagement von Vereinen für den Klimaschutz und unterstützt seit 2019 nachhaltige Vereinsprojekte finanziell. Das Förderprogramm wurde im vergangenen Jahr vom Bundesumweltministerium ausgezeichnet und erhielt beim Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020" zudem 25.000 Euro Preisgeld, das ebenfalls Projekten im Landkreis zugutekam.

Das sind die geförderten Projekte:
- Beim Obst- & Gartenbauverein Oberberken e.V. soll ein Artenvielfaltgarten als Schaugarten mit Gartenhaus für Veranstaltungen und Schulungen entstehen.
- Der Wacholderhof – einfach leben & lernen e.V. möchte beim Projekt „Lernort Klimafreundliche Wintergärtnerei" regionales Gemüse im Winter ressourcenschonend anbauen und mit Bildungsangeboten ein klimaschonendes Verhalten anregen.
- Discover e.V. „ÖkoFarm Green4Life – Biogasförderung & Baumpflanzprojekt" möchte durch die Errichtung von Mini-Biogasanlagen und deren Betrieb mit Abfall die Abholzung von Bäumen stoppen und Alternativen zur Energieversorgung aufzeigen.
- Der Förderverein Gewerbliche Schule Backnang e.V. möchte mit dem Projekt „Bewegung erzeugt Energie" Fitnessgeräte so modifizieren, dass Schülerinnen und Schüler damit Strom erzeugen können – dadurch soll der Aufwand zur Energiegewinnung verdeutlicht werden und so ein nachhaltigerer und bewussterer Umgang mit Energie bewirkt werden.
- Der Freundeskreis und Förderverein des Bildungszentrum Weissacher Tal e.V. möchte den Bau eines Grünen Klassenzimmers im Rahmen der Naturparkschule ermöglichen.
- Der Verein Mädchenschule Khadigram e.V. möchte mit dem Projekt „Shubham" für Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit sensibilisieren.
- Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. möchte durch Führungen und Vorträge zu ihrer neuen PV-Anlage bei anderen Vereinen und Mitgliedern für erneuerbare Energien werben.

Förderkriterien:
Förderfähig sind Projekte, die einen in CO_2-Einsparung messbaren Beitrag zum Klimaschutz und zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leisten. Ein Bezug zum Rems-Murr-Kreis muss erkennbar sein, stattfinden kann das Projekt aber auf der ganzen Welt. Wer sich ebenfalls für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren möchte, kann ab dem 15. März 2022 wieder Förderanträge stellen. Mehr Informationen im Klimaschutz-Portal unter www.rems-murr-kreis.de, Stichwort „Agenda 2030".

Hintergrund zur Agenda 2030

Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung. Diese umfasst 17 Nachhaltigkeitsziele berücksichtigen gleichermaßen die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung gleichermaßen – Soziales, Umwelt und Wirtschaft –und gelten für alle Staaten gelten. Mit der Agenda 2030 drücken die Vereinten Nationen ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen. Die Agenda schafft die Grundlage dafür, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten.

Vier Projekte im Rems-Murr-Kreis durch ESF-Mittel gefördert
301.560,85 Euro EU-Förderung fließen im Jahr 2022 in Projekte zur Teilhabe am Arbeitsleben für Benachteiligte
Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist ein maßgebliches Finanzierungsinstrument der Europäischen Union im Bereich der Arbeitsmarktpolitik und zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern. Der regionale ESF unterstützt Maßnahmen für benachteiligte Menschen, die aufgrund

körperlicher, psychischer oder sprachlicher Barrieren Vermittlungshemmnisse in den Arbeitsmarkt haben und fördert somit soziale Inklusion. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.
Der ESF-Arbeitskreis Rems-Murr-Kreis entscheidet auf Grundlage der im Frühsommer festgelegten Arbeitsmarktstrategie und Ausschreibung darüber, welche Projektanträge in den Genuss einer regionalen ESF-Förderung kommen sollen. Die Rankingsitzung wurde dieses Jahr im Oktober unter Corona-Bedingungen durchgeführt: Mitglieder des Arbeitskreises konnten entweder unter strenger Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen an der Sitzung in Präsenz oder virtuell zugeschaltet teilnehmen. In der zweiten Ausschreibungsrunde traf sich Anfang Dezember der regionale ESF-Arbeitskreis ausschließlich digital. Für das Jahr 2022 wurde der regionale ESF das erste Mal in der Förderperiode 2021 - 2027 ausgeschrieben. Die L-Bank beschäftigt sich aktuell mit der abschließenden Bewilligung der Anträge.

Folgende Projekte werden finanziell durch den regionalen ESF unterstützt:

Das Projekt „**AVdual-Begleitung**" (Landratsamt Rems-Murr-Kreis) richtet sich an Jugendliche, die überwiegend der Berufsschulpflicht unterliegen und eine fehlende Ausbildungsreife aufweisen. Den Jugendlichen werden individuelle sozialpädagogische Begleitung sowie Trainingsmaßnahmen besonders im Bereich der Berufsorientierung angeboten. Ziel ist es, ihnen zu einer Ausbildung zu verhelfen und einen Schulabschluss zu erlangen, bzw. diesen zu verbessern.

Das Projekt „**Chancen Nutzen 2022**" ist durch einen Kooperationsverbund des Kreisjugendrings Rems-Murr e.V., des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr-Kreis und der Franz-König-Schule der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz getragen und leistet intensive sozialpädagogische Begleitung für eine nachhaltige Schul-, Bildungs- und Ausbildungsintegration von Schülerinnen und Schülern sowie jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und Behinderung.

Mit „**SAM Plus – Soziales AlltagsManagement Rems-Murr-Kreis**" ist die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Landkreis erneut mit einem Projekt vertreten. Das Projekt ist für Menschen konzipiert, die sich bereits über einen langen Zeitraum im SGB II-Leistungsbezug befinden und denen der dauerhafte Ausschluss vom Arbeitsmarkt droht. Der Träger setzt hier auf eine individuelle Hilfeplanung, Unterstützung bei der Existenzsicherung und Einübung von beruflichen Kompetenzen, sodass eine stufenweise Heranführung an die Arbeitswelt möglich wird.

Das Projekt „**Startklar 2022 Theorie & Praxis**" (Diakonie Stetten e.V. in Kooperation mit dem Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis) ist für arbeitslose, schwer vermittelbare Menschen mit psychischen Belastungen und multiplen Vermittlungshemmnissen konzipiert. In der Gesellschaft ist seit Jahren eine Zunahme dieses Personenkreises mit Doppeldiagnosen festzustellen. Das Stabilisierungs- und Qualifizierungsprojekt „Startklar 2022 Theorie & Praxis" zielt mit einem ganzheitlichen Ansatz darauf ab, die gesundheitliche und soziale Lebenssituation der Betroffenen zu verbessern, damit diese beruflich wieder Fuß fassen können.

Hintergrund:
Die Schwerpunktziele in der ESF Plus-Förderperiode 2021 - 2027 sind nachhaltige Beschäftigung und Fachkräftesicherung, soziale Inklusion und Bekämpfung von Armut sowie lebenslanges Lernen. Ein großer Teil der für Baden-Württemberg bereitgestellten Mittel fließen in die regionalen Arbeitskreise. Der regionale ESF-Arbeitskreis Rems-Murr hat aktuell seine Bewertung über die eingegangenen Projektanträge für das Programmjahr 2022 vorgenommen und eine Förderempfehlung an die L-Bank abgegeben, welche über die Bewilligung abschließend entscheidet.
Die Informationen zum ESF im Rems-Murr-Kreis sind auf der Homepage www.rems-murr-kreis.de im Bereich „Wirtschaft, Bildung, Tourismus / Europa / Förderprogramme" abrufbar. Der ESF-Arbeitskreis Rems-Murr ist Teil der Europaarbeit im Rems-Murr-Kreis.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Ingwer-Zimt-Plätzchen

Das Rezept aus Mürbeteig bringt Schärfe und Süße auf die Zunge. In der Füllung mischen neben Ingwer auch noch Zimt mit. Der rundet den scharfen Geschmack des Ingwers weihnachtlich ab.
Zubereitungszeit: 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück (55): Kcal: 98; KJ: 410; E: 2 g; F: 4 g; KH: 14 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Teig:
- 250 g Butter, weiche
- 220 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 450 g Weizenmehl (Type 405)
- 2 EL Milch
- 1 TL Zimt, gemahlen
- 150 g kandierter Ingwer

Für die Dekoration:
- 200 g Nougat
- etwas kandierter Ingwer

Außerdem:
- Backpapier für die Bleche
- etwas Weizenmehl zum Arbeiten
- Teigrolle

Zubereitung
Hinweis: Für 55 Stück

1. **Für den Teig** Butter und Zucker mit Salz in einer Rührschüssel verrühren. Das Ei unterrühren. Das Mehl sieben und mit der Milch zugeben. Alles kurz zu einem glatten Teig verkneten.
2. Den Teig halbieren und unter eine Hälfte den Zimt kneten. Den kandierten Ingwer fein würfeln und unter die übrige Teighälfte kneten.
3. Beide Teige separat auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche quadratisch (30 x 30 cm) ausrollen. Den Teig mit dem Ingwer auf den Zimt-Teig legen. Die Teigplatte halbieren und jede Hälfte von der langen Seite her eng aufrollen. Teigrollen auf ein Brett geben und abgedeckt ca. 30 Minuten in den Gefrierschrank legen.
4. Anschließend den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen.
5. Die Teigrollen mit einem Messer in ca. 0,5 cm breite Scheiben schneiden.
6. Plätzchen auf die Bleche verteilen und nacheinander im vorgeheizten Backofen 10–15 Min. hellbraun backen. Plätzchen herausnehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
7. **Für die Dekoration** Nougat über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Den Ingwer fein würfeln. Die Plätzchen zur Hälfte in den Nougat tauchen, mit Ingwer bestreuen und fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR